ABSCHLAG 2016

Das Clubmagazin des GC Hochstatt

Golf-Club Hochstatt
Härtsfeld-Ries e.V.

Mit Freude golfen!

Clubmannschaft
Aufstieg mal zwei

Sommernachtsfest
Ein Highlight in Bildern

Golferin des Jahres
Helen Schenk

„Aufgeteet“

Golf. Mitten ins Glück …

Von Egon Rieger

So lautet die Werbekampagne des DGV mit TV-Spots, die einen Golfspieler zeigen, welcher den Alltag hinter sich lässt und Lebensfreude und Glücksgefühle auf dem Golfplatz erlebt. Keine schlechte Idee, den Sport populärer zu machen und von seinem Image des Elitären und Zeitaufwendigen zu befreien. Statt eines Golf-Erlebnistages wurde eine komplette Golf-Erlebniswoche beworben mit freiem Spiel und einem Angebot für € 19, um den Einstieg zu wagen. Brauchen wir das wirklich?

Wir vom Vorstand sind nicht auf den Zug aufgesprungen, obwohl wir den Sport breiten Bevölkerungsschichten näher bringen wollen. Unserer Konzeption, den Golferlebnistag zum Mittelpunkt unserer Mitgliedergewinnung zu machen, sind wir treu geblieben – mit großem Erfolg, wie die Mitgliederentwicklung zeigt. Die „800er-Marke“ ist erreicht und sichert mit den steigenden Mitgliedsbeiträgen die wirtschaftliche Stabilität unseres Clubs.

Aber auch auf anderem Gebiet ist der DGV aktiv geworden, nämlich den Ryder Cup 2022 nach Deutschland zu holen. Daraus wird bekanntlich nichts, Italien hat den Zuschlag bekommen, obwohl die DGV Mitglieder – also auch wir – sich bereit erklärt hatten insgesamt 18 Millionen Euro aufzubringen und die Politik mit einer Steuerbefreiung für den Ausrichter die richtigen Signale gesetzt hat. Die Italiener haben wohl mehr Geld geboten. Parallelen zur FIFA und den Machenschaften auf dem Transfermarkt im Fußball mag jeder Leser selbst ziehen.

Was bleibt, um den Golfsport weltweit präsentieren zu können, sind die olympischen Spiele in diesem Jahr in Rio de Janeiro. Zum letzten Mal war das 1904 der Fall! Wie ignorant konnte das olympische Komitee sein, den weltweit betriebenen Golfsport olympisch so lange ins Abseits zu stellen?

Hoffen wir auf tolle Bilder aus Rio und schöne Runden auf Hochstatt.

Ihr Egon Rieger

Historie

Ein kleiner Überblick

1981 Gründung des Clubs

1982 Pacht des Anwesens „Hochstatter Hof“ vom fürstlichen Hause Thurn & Taxis und Restaurierung eines der ältesten Clubhäuser aus dem Jahre 1684

1983 1. Spatenstich

1984 Offizielle Golfplatzeinweihung durch Bundespräsident a. D. Dr. Walter Scheel (Architekt: Donald Harradine)

1992 Übergabe des gesamten Geländes von ca. 100 ha mit Nebengebäuden durch den fürstl. Gutsverwalter

1994 Erweiterung zur ersten 18-Loch-Meisterschaftsanlage der Region (Architekt: Reinhold Weishaupt)

2004 Erwerb des fürstlichen Hofguts von Thurn & Taxis

2008 Platzrekord mit 65 Schlägen hält Max Eichmeier (Par 72/gelb)

2014 Sanierung Dach
Erweiterung Dusch- und Umkleideräume

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Golf-Club Hochstatt Härtsfeld-Ries e. V.
Präsident: Egon Rieger
Hofgut Hochstatt
73450 Neresheim
Telefon: 07326 5649
Telefax: 07326 50232
E-Mail: info@golfclub-hochstatt.de
Web: www.golfclub-hochstatt.de

Redaktion:
Egon Rieger, Egon Maier, Günther Hödl, Werner Durner, Beate Eichmeier, Tobias Bairle

Titelbild: Dr. Thomas Bünnigmann

Bilder im Inhalt:
Dr. Thomas Bünnigmann, Jan Walford, Rudolf Stehle, Siegfried Geyer, GC Hochstatt, Teamcaptains, Mitglieder des Golfclubs

Gestaltung und Druck:
Druckerei BAIRLE GmbH
Gutenbergstraße 3
89561 Dischingen
Telefon: 07327 9601-0
E-Mail: info@bairle.de
Web: www.bairle.de

klimaneutral
powered by ClimatePartner°
Druck | ID 10661-1601-1001

Themen im Überblick

Clubmannschaft

Alles über die großartigen Erfolge der GCH-Clubmannschaft im Jahr 2015.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 6 und 7

Hochstatter Tage und Sommernachtsfest

Heidenheimer Opernfestspiele krönen Sommernachtsfest.

Lesen Sie mehr auf Seite 31

„Golferin des Jahres“

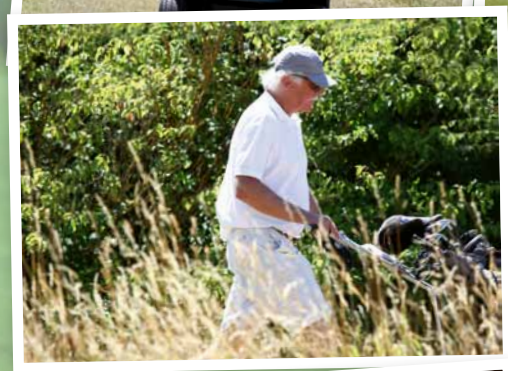
Ein sehr erfolgreiches Jahr für Helen Schenk.

Lesen Sie mehr auf Seite 17

Inhalt

Impressum	2
Themen im Überblick	3
Impressionen eines Golfjahres	4
Editorial	5
Clubmannschaft	6
Max Eichmeier	8
Golf-Erlebnistag	11
Jugendbericht	12
Jugendcamp	14
Jugendmannschaftspokal	15
Helen Schenk	17
Sportreport	18
Regeln und Regularien	22
Clubmeisterschaften	25
Ladies Days	26
Golf- und Bridgeturnier	28
Präsidenten-Charity-Turnier	29
Hochstatter Golftage mit Sommernachtsfest	31
In den Mai hinein	33
KSK HDH-9-Loch-After-Work-Turniere	35
Intersport-Gastro-Turnier	36
Mercedes-Benz-After-Work-Turniere	37
Audi quattro-Cup	39
Volksbank Cup	41
Hochstatt-Cup der Voith GmbH	43
Virngrund-Cup	44
Senior Open	45
Platzbericht	46
Seniorenausflug	48
Neue Mitglieder, Ehrungen + Nachruf	49

Impressionen
eines Golfjahres



Editorial

Ein großes Stück weitergekommen

Von Egon Rieger

Es war wieder mal ein schönes Golfjahr auf Hochstatt: Tolle Turniere, schöne Abendveranstaltungen, speziell das Sommernachtsfest mit den Heidenheimer Opernfestspielen und der Band Ikarus, ein sehr gut bespielbarer Platz mit Sommergrüns bis tief in den Dezember hinein, erfolgreiche Clubmannschaften und ein Clubhaus mit Flair und neuen Dusch- und Umkleidemöglichkeiten. Wir können uns glücklich schätzen, dass kein „Betreiber“ wirtschaftliche Eigeninteressen in unserem Club durchsetzen kann. Wir sind „Herr im eigenen Haus“, die Mitglieder sind in ihrer Entscheidung souverän und wir vom Vorstand versuchen die Erfordernisse eines modernen Golfclubs – baulich und organisatorisch – umzusetzen. Auch mal auf neuen Wegen und mit unkonventionellen Ideen.

Trotz annähernd 800 Mitgliedern brauchen wir (noch) keine vorgebuchten Abschlagszeiten und Greenfee-Spieler sind an allen Tagen der Woche willkommene Gäste. Mit steigender Tendenz. Das war nicht immer so.

Leider verlässt uns das Gastro-Team um Herrn Klauser, die Küche wird nicht nur neu besetzt, sondern auch komplett renoviert und modernisiert und in diesem Zuge bekommt auch das „Stüble“ eine neue Möblierung. Wir dürfen gespannt sein auf die Akzeptanz der neuen „Wirtsleute“ und unserer neu gestalteten „guten Stube“.

Und das Vorstandsteam wird sich neu zusammensetzen, ich selbst werde nach 6 Jahren als Präsident wieder ganz normales Mitglied auf Hochstatt und freue mich darauf.

Ein kleines Fazit sei mir gestattet: Es war eine unerwartet arbeitsreiche, aber auch erfolgreiche Zeit, die mir und dem Vorstandsteam nicht nur Verantwortung gebracht, sondern auch eine Menge Freude gemacht hat. Wir sind ein großes Stück weitergekommen mit unserem Ziel, den Golfclub Hochstatt zu einem renommierten Club in Baden-Württemberg zu machen.

Und es gibt einen neuen Geist auf Hochstatt. Darauf sind wir alle stolz. Das war nur möglich, weil wir immer die Interessen des Clubs und seiner Mitglieder in den Vordergrund gestellt haben und nicht persönliche Belange.

Man ist nur im Team stark. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an das Sekretariat mit Frau Eichmeier, Frau Zembrod und Frau Schwenk, an das Greenkeeping-Team um Herrn Bantel und speziell an meine Vorstandskollegen Ado, Charles, Egon, Günther, Gunter, Wolfgang und Gisela.

Es hat Spaß gemacht mit euch unseren Club weiter zu entwickeln.

Herzlichst
Ihr Präsident

Egon Rieger

Clubmannschaft 2015

Doppelter Aufstieg

Von Hartwig Schenk und Beate Eichmeier

Die Hochstatter Herren-Clubmannschaft überzeugte 2015 sowohl in der Deutschen Golf Liga (Kramski DGL) als auch bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften (BWMM). Am Ende konnten erstklassige Leistungen verbucht und ein zweifacher Aufstieg gefeiert werden.

Gelungener Auftakt in die DGL-Saison

In der Deutschen Golf Liga Landesliga Süd 2 bekamen es die Hochstatter mit dem favorisierten GC Hetzenhof, dem G&LC Haghof und den beiden bayerischen Vertretern aus Bad Windsheim und Lichtenau zu tun.

Angeführt vom GCH-Playing Pro Max Eichmeier, der den schwierig zu bespielenden Platz im G&LC Haghof, dem ersten Spielort der Saison 2015, mit einer 69 auseinandernahm, gefielen daneben besonders Philip Althammer (75), Neuzugang Felix Fröhler (78), Karl Christian Pitz (79) und „Altmeister“ Gunter Siegmann (79). In der Endabrechnung ergab sich ein etwas überraschendes Endergebnis mit dem Golf-Club Hochstatt als klarem Führenden.

Um eine ähnlich böse Überraschung wie im Jahr zuvor, als nach einem grandios gewonnenen Auftaktspiel mit einem letzten Platz in Wittelsbach die Chance auf den Aufstieg schon am 2. Spieltag vertan wurde, zu vermeiden, wurde in den kommenden Wochen gut weitertrainiert.

Playing Pro Max Eichmeier (74), Henrik Schenk (85), Christian Malowaniec (89), Philipp Althammer (überragende 75), Felix Fröhler (86), Karl Christian Pitz (89) und Jonathan Kessler (85) sorgten dann im GC Hetzenhof bei den Verantwortlichen für ein wahrliches Wechselbad der Gefühle. Der als „Notnagel“ eingesetzte Peter Uhl brachte schließlich nach einem gelochten 7-Meter-Birdieputt an der 18 eine umjubelte 78 ins Clubhaus. Durch das bessere Streichergebnis hatte der GC Hochstatt auch an diesem Tag die Nase wieder vorn.

Nach den beiden Auftakterfolgen lag die Favoritenrolle beim darauffolgenden Heimspiel auf Seiten des GCH. Bereits die „Frühstarter“ Felix Fröhler (75), Henrik Schenk (78) und Max Eichmeier (71) machten ihren Flightpartnern vom Hauptkonkurrenten GC Lichtenau klar, dass auf dem Härtsfeld außer Steinen nichts zu holen sein würde. Weitere ordentliche Ergebnisse von Christian Malowaniec (84), Karl Christian Pitz (82), Philipp Althammer (81) und Gunter Siegmann (78) ließen leise Restzweifel aufkommen, da die anderen Clubs ihre Topleute in den hinteren Paarungen aufgestellt hatten. Der Radiergummi für die Zweifel hieß dieses Mal Jonathan Kessler. Eine beinahe fehlerfreie Parrunde (72) und damit das beste Amateurergebnis ließen seine Kritiker verstummen. In der Tageswertung konnte der GC Hochstatt damit einen weiteren klaren Sieg einfahren.

DGL-Aufstieg frühzeitig perfekt

Einen Sack zuzuschnüren gehört in jeder Sportart zu den schwierigsten Aufgaben, bei einer kopflastigen wie Golf, besonders. In Lichtenau donnerte zunächst der Wettergott dazwischen. Nach der Wiederaufnahme des Spiels fanden die Hochstatter nur schwer in ihren Rhythmus. Nach diversen Doppel- und Triplebogeys kam auf den breiteren Back Nine etwas mehr Ruhe ins Spiel und als die Kunde von einer prächtigen 75 Felix Fröhlers die Runde machte, hellten sich die Mienen etwas auf. Als nächste Endergebnisse notierten Volker Brachem und Egon Maier eine 83 von Philipp Althammer und eine 84 von Henrik Schenk. Karl Christian Pitz überzeugte mit einer 77, beim eingesprungenen Peter Uhl (92) und Jonathan Kessler (88) lief dagegen nichts zusammen. Ein gewohnt solide auftretender Gunter Siegmann (82) und Pro Max Eichmeier, der nach acht Löchern 5 über Par liegend, den Turbo einschaltete und eine 75 ins Ziel rettete, sorgten für den nächsten Tagessieg der Hochstatter mit 60 über Par. Damit war der vorzeitige Aufstieg in die Oberliga perfekt.

Fünf Schläge fehlen zur DGL-Saison ohne Punktverlust

Am letzten Spieltag konnte sich die geschwächte Clubmannschaft ohne Max Eichmeier und Jonathan Kessler im GC Bad Windsheim auf Rang 2 hinter dem starken GC Hetzenhof platzieren. Es fehlten am Ende nur neun Schläge zur perfekten Saison mit fünf Tagessiegen.

Bei herrlichen Wetterbedingungen waren auf dem knüppelharten Platz (Par 73) gute Ergebnisse vorprogrammiert. Henrik Schenk (75), KC Pitz (76), Gunter Siegmann (77) und Felix Fröhler (78) lösten ihre Aufgabe mit Bravour. Philipp Althammer (83), Peter Uhl (86) und Christian Malowaniec (87) komplettierten die Mannschaftswertung.

Im Rückblick auf die DGL-Landesligasaison bleibt zu betonen, dass der GC Hochstatt nicht nur sportlich, sondern auch im Erscheinungsbild, der Organisation und dem Drumherum (Caddies, Heimspieltag, Sekretariat ...) mindestens eine Klasse besser als die Konkurrenz war. Mal schauen, wie es in der Oberliga weitergeht ...

Nach diesem Erfolg gab es für die Hochstatter Cracks ein weiteres Ziel – der Aufstieg bei der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft Ende September. Die erfolgsverwöhnten Hochstatter hatten sich im Vorjahr wieder in die 5. Liga zurückgekämpft und strebten nun auf der Anlage des GC Wiesloch Hohenhardter Hof den Durchmarsch in Liga 4 an.

BWMM-Aufstieg durch 6 : 1-Sieg im Matchplay

Zunächst galt es, in der Zählspielqualifikation unter die Top 4 zu kommen, um am Sonntag im Matchplay um den Aufstieg kämpfen zu dürfen. Clubmeister Philipp Althammer (77) und Gunter Siegmann (79) überzeugten voll, auch die Runden von Henrik Schenk (83), Felix Fröhler (88) sowie die klassischen Viererergebnisse Peter Uhl/ Jonathan Kessler (83), Karsten Rix/ Hartwig Schenk (86) und das Streichresultat Boris/Max Stade (93) waren gut genug , um hinter dem GC Schwäbisch Hall auf Platz zwei zu landen.

Gut ausgeruht schickte der Starter am nächsten Morgen die vier Hochstatter Spitzenspieler Philipp Althammer, Henrik Schenk, Felix Fröhler und Karl Christian Pitz im Einzel sowie die Viererpaarungen Boris Stade/Maximilan Stade, Karsten Rix/Hartwig Schenk sowie Jonathan Kessler/Gunter Siegmann nacheinander auf ihre Lochspielrunden. Bei stürmischen Bedingungen und fallendem Laub waren die Bad Rappenauer die GCH-Gegner. Ohne Bogey lieferte das Duo Kessler/Siegmann eine fast erstligareife Leistung ab. Das Ende für die Gegner aus Bad Rappenau kam bereits an Loch 11 mit 8 auf 7. Auch in den Einzeln entwickelten sich früh Vorteile für Hochstatt und Philipp Althammer machte mit einem 5 auf 3 den zweiten Punkt fix.

Spannender waren die restlichen Partien. Bad Rappenau gelang mit 4 auf 3 gegen Schenk/Rix der erste Zähler. Doch die Freude der Rappenauer währte nur kurz. Zunächst erzielte Henrik Schenk mit einem hart erkämpften 3 auf 2 den dritten Punkt, ehe Felix Fröhler den Sack mit ebenfalls 3 auf 2 zumachte. Karl Christian Pitz gewann seine Partie ebenfalls 3 auf 2, ehe es dem 13-jährigen Max Stade in seinem ersten Ligaspiel vorbehalten war, mit seinem Vater Boris auch den sechsten Punkt für Hochstatt (3 auf 2) einzufahren.

Das Gesamtresultat von 6 : 1 spricht letztendlich eine klare Sprache und so konnte die Saison nach dem Oberligaaufstieg in der DGL mit einem weiteren Erfolg gekrönt werden. Auch für die mittelfristige Zukunft braucht dem GCH im sportlichen Bereich nicht bang zu sein, sind doch die Leistungsträger noch sehr jung und weitere Jugendliche drängen in die Mannschaft. Man darf auf das Jahr 2016 gespannt sein.

Das Jahr 2015 brachte noch weitere sportliche Erfolge und Aufstiege, unter anderem die der Damen, mit sich. Detailliert nachzulesen sind diese im Sportbericht auf Seite 18ff.

Max Eichmeier

Rückblick auf eine erfolgreiche Saison

Von Walter Eichmeier

Der Hochstatter Golfprofi Max Eichmeier hat 2015 seine bisher beste Golf-Saison gespielt und zahlreiche Top-Platzierungen auf zwei europäischen Satellitentouren erzielt. Diese Touren, von denen es nur vier in ganz Europa gibt, sind die dritthöchsten Profitouren auf unserem Kontinent, für die man nur über Qualifying-Schools eine Zulassung bekommt.

Begonnen hat Max das Jahr mit vier Turnieren auf der Nordic Golf League, die am Anfang des Jahres wegen der Witterung in südlichere Gefilde ausweicht. So teete er im Februar im Golfresort Lumine bei Tarragona und einen Monat später im prestigeträchtigen Golfresort PGA Catalunya nahe Barcelona auf. An beiden Turnierorten spielte der junge Hochstatter sich mit einem zehnten Platz unter die Top Ten der mit je 156 Startern stark besetzten Nordic Golf League-Events. Mit diesen zwei glänzenden Platzierungen verschaffte er sich einen Einstieg nach Maß in die neue Saison. Im April spielte er zwei weitere Turniere auf der Nordic Golf League in Dänemark. Die deutsche ProGolfTour hielt ihre ersten zehn Turniere im Winter ausschließlich in Afrika ab, vorwiegend in Marokko.

Als sie dann Ende Mai nach Mitteleuropa zurückkehrte, gastierte sie zuerst in Österreich im Golfresort Haugschlag, nahe der slowakischen Grenze. Max spielte bei seinem diesjährigen Debüt auf der ProGolfTour gleich groß auf und verfehlte mit einem ausgezeichneten vierten Rang nur knapp das Stockerl. Auch im nachfolgenden Turnier im spektakulären Golfclub Adamstal südlich von St. Pölten gelang ihm mit einem elften Platz ein weiteres Top-Resultat.

In den Sommermonaten strotze Max' Spielplan nur so von Turnieren auf beiden Touren und es war eine logistische Herausforderung auch für die heimische Clubmannschaft noch viermal an den Start zu gehen – was sich aber mit Sicherheit gelohnt hatte, da die Hochstatter mit seiner Hilfe den Aufstieg in die Oberliga schafften. Auf der Nordic Golf League bestritt Max noch weitere Turniere mit guten Platzierungen: die Ecco German Masters bei Hamburg (15. Platz), die Finnish Open in Helsinki (22. Platz) so wie die Made in Denmark Open in Silkeborg (22. Platz). Sein Hauptaugenmerk richtete er aber nun auf die ProGolf-Tour, wo er insgesamt zehn Turniere absolvierte. Zwei Ergebnisse in den Top 25 gelangen ihm im GC Glashofen-Neusaß (25.) und im GC Bochum (22.). Im Langer-Club Augsburg-Burg-

walden (16.) und im GC Hardenberg (12.) bei Göttingen waren es gar zwei Ränge unter den Top 15.

Seine Highlights der zweiten Saisonhälfte setzte der 23-Jährige zum einen bei der German PGA Championship in Köln, wo er als Führender in der Finalrunde nur knapp seinen ersten Profititel verpasste und letztendlich als Vierter ein weiteres Superergebnis einfuhr. Zudem setzte er auf der ProGolfTour mit einem fünften Rang im GC Gut Bissenmoor in Bad Bramstedt und dann im Saisonfinale der ProGolfTour-Championship im Golfresort Castanea nahe Lüneburg mit derselben Top-Platzierung weitere Ausrufezeichen. Um im Geschäft, sprich Turnierrhythmus, zu bleiben und um golferisch gut über den Winter zu kommen, spielte Max mehrere Turniere der Algarve Winter Tour. Nicht nur nebenbei studierte der junge Hochstatter Golfprofi zudem noch an der FernUniversität Hagen und wird im Jahr 2016 seinen Bachelor-Abschluss machen. In der Order of Merit der deutschen Profi-Rangliste, die von Martin Kaymer und Marcel Siem angeführt wurde, rangierte Max in der Saison 2015 auf Platz 17 mit rund 15.000 Punkten.

Aktuelle Infos über den GCH-Golfprofi in der neuen Saison 2016 finden Sie auf seiner Webseite: www.golfermax.de

Ihr exklusiver CABINET-Partner in Augsburg und Heidenheim:

Kraft

Kraft Innenausbau GmbH
Riedstraße 11
T: 0 73 21 - 6 11 52
89520 Heidenheim
www.kraft-innenausbau.com

CABINET®
Einbauschränke nach Maß

Golferlebnistag 2015

Ein Sport für Groß und Klein

Von Werner Durner

Es war der optimale Tag, um die ab 2016 wieder olympische Sportart Golf einmal völlig unverbindlich auszuprobieren und zu erleben. Der Golferlebnistag Anfang Mai 2015 stand beim Golf-Club Hochstatt unter dem Motto: „Vorbeikommen, Ausprobieren und Spaß haben“.

Rund 100 Besucher nutzten das herrliche Golfwetter für einen Besuch beim Golf-Club Hochstatt. Viele ehrenamtliche Helfer sowie die drei Golflehrer standen auf dem Übungsplatz, in der Golfersprache als Driving Range bezeichnet, den Besuchern bei ihren ersten Versuchen zur Seite.

Auch ein kleines Kurzspiel erfahrener Golfer auf der 18-Loch-Anlage gab den Gästen Gelegenheit, die interessante, vielseitige und faszinierende Sportart kennen zu lernen.

Die Veranstaltung hat sicherlich dazu beigetragen, den Golfsport in der Gegend bekannter und populärer zu machen. Wer den Golferlebnistag verpasst hat und sich für diesen Sport interessiert, ist jederzeit im Golf-Club Hochstatt herzlich willkommen.

Info: Mehr Informationen erhalten Sie unter www.golfclub-hochstatt.de oder telefonisch unter 07326 5649.

Jugendbericht 2015

Unsere Golfjugend ist weiter im Aufwind

Von Günther Pfeffer

Der Aufwand an den Schulen, um Jugendliche für das Golfen zu begeistern, zahlt sich für den GCH aus. 2015 hatte der Golfclub außer dem Projekt „Abschlag Schule“ mehrere Schulsporttage und Sport-AGs auf Hochstatt zu Gast. Von der Gemeinde Nattheim wurde ein Ferienprogramm ausgeschrieben. Darin bot der GCH einen Tag Schnupperkurs an, an dem sich 13 Jugendliche beteiligten. Der GCH hofft, dass die Jugendlichen ihre Begeisterung für den Golfsport auch an ihre Freunde und Bekannte weitergeben.

Auch daraus resultierend konnte die Mitgliederzahl der Jugend von 59 im Jahr davor auf 66 in 2015 gesteigert werden.

Pro Bill motivierte die Club-Kids im stets gut besuchten Training zu besseren Leistungen. Die zusätzliche Trainerstunde am Freitag für die fortgeschrittenen Mädchen und Jungs hat sich ausbezahlt.

Die Events wie zwei offene Jugendturniere und das Jugendcamp in 2015 wurden gut angenommen. In diesem Zusammenhang gilt ein Dank der Heidenheimer Volksbank für die Unterstützung der Turniere und der Fa. Voith für die Geldspende. Clubwirt Matthias Klauser gilt Dank und Lob für die hervorragende Verpflegung beim Heimspiel des Jugendmannschaftspokals und an den drei Tagen beim Jugendcamp.

Im 18-Loch-Jugendmannschaftspokal wurde das erforderliche Teilnehmerkontingent nicht immer ausgeschöpft. Dagegen gab es immer genügend Mannschaftsspieler bei den 9-Loch-Turnieren. Bedanken möchte ich mich bei allen Jugendmannschaftsspielern und den unterstützenden Eltern für ihren Einsatz. Gratulation an die 9-Loch-Spieler, die Gruppensieger wurden und am Endspiel im GC Neumagenheim, inklusive einem Besuch im Freizeitpark Tripsdrill, teilnehmen durften.

Begeisternd war wieder das Jugendcamp, besonders die Resultate, die bei den drei Turnieren gespielt wurden. Ebenso erfreulich war, mit welchem Eifer die Kids für die Prüfung

zum Erreichen der Jugendgolfabzeichen geübt haben. Herzlichen Glückwunsch!
Um im Jahr 2016 für die Jugendarbeit weitere Anregungen, Weiterbildungen und Verbesserungsmöglichkeiten umzusetzen, nehmen wir an dem vom DGV propagierten Qualitätsmanagement für die Nachwuchsförderung teil. Bei dem 1. Audit am 19.10.2015 haben Beate Eichmeier, Dagmar Schwenk und ich teilgenommen. Ein Ergebnis liegt bis dato nicht vor.
Die Termine für 2016 – Jugendmannschaftspokal, Turniere, Training und Jugendcamp – werden rechtzeitig an unserem Anschlagbrett ausgehängt und auf unserer Homepage angezeigt.
Für die Golfsaison 2016 wünsche ich allen viele schöne Golfrunden.

Ihr Jugendbeauftragter Günther Pfeffer

Handicapverbesserungen Jugendcamp

Rang	Name	von DGV-Stv	auf DGV-Stv	Verbesserung
1	Thomas Bschorer	54	34,5	19,5
2	Carolina Stade	50	38	12
3	Pia Maier	54	42	12
4	Lea Gerlach	43	31,5	11,5
5	Simon Stets	45	33,5	11,5
6	Hannes Kübler	54	43	11
7	Marcel Stork	33,9	23,6	10,3
8	Matthew Bülau	54	44	10
9	Nils Jokisch	54	45	9
10	Simon Ickas	54	45	9
11	Christian Pilgermayer	53	46	7
12	Paul Schweizer	21,6	16,1	5,5
13	Simon Müller	42	37	5
14	Franziska Reiher	54	49	5
15	Ben Gerlach	39	34,5	4,5
16	Luis Jooss	39	34,5	4,5
17	Pius Lehmann	21,2	17	4,2
18	Nick Weireter	45	43	2
19	Maximilian Stade	17,2	16,1	1,1
20	Karoline Anna Pitz	8,6	7,6	1
21	Helen Schenk	3,3	2,7	0,6
22	Karl Christian Pitz	3,6	3,2	0,4
23	Melissa Völker	–	54	0

Jugendcamp 2015
Golf, Spaß und Abenteuer …

Von Werner Durner

In der ersten Woche der Sommerferien findet traditionell das Hochstatter Jugendcamp statt. 2015 nutzten 34 Kinder und Jugendliche das dreitägige Ferienprogramm mit dem Jugendbeauftragten Günther Pfeffer und seinem Team, um Golfabzeichen und Handicap-Verbesserungen zu erlangen. Für die Teilnehmer bedeutete dies wieder drei Tage Golf, Spaß und Abenteuer.

Bei hochsommerlichen Temperaturen stand das Wohl der GCH-Jugend an erster Stelle, so hatten die Helfer alle Hände voll zu tun, die Nachwuchsgolfer und Gäste mit kühlen Getränken auf dem Platz und der Driving Range zu versorgen. Drei tolle Buffets von Küchenchef Matthias Klauser sowie ein unvergesslicher Grillabend und ein Nachtlager im Golfer-Stadl taten ihr Übriges, dass das Camp bei Klein und Groß in guter Erinnerung bleiben wird.

Die Kinder und Jugendlichen wurden, je nach Können, in vier Gruppen aufgeteilt. Das Helfer-Team mit Pro Bill, Birgit Ickas, Beate Eichmeier, Jacqueline Völker und Werner Durner übte mit den Kids sowohl spielerisch als auch golfspezifisch und führte so die Junggolfer an ihre Ziele heran. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: mit drei Golfabzeichen in Gold für Henrik jun. und Matthew Bülau sowie Melissa Völker, zwei Silberabzeichen für Olivia Gartner und Stella Pringle und fünf Bronzeabzeichen für Nina und Anna Schweizer, Nicolas Teuscher, Niclas Stutzmiller und Sonja Müller. Es bestätigt die erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

Für die Turnierspieler und Jugendlichen mit Platzreife waren nach dem morgendlichen Training die täglichen 18- und 9-Loch-Turniere mit Handicap-Verbesserungen das Ziel. In der Mannschaftswertung siegte Team 1 mit 260 Netto-Stablefordpunkten vor Team 2.

Der Glückwunsch gilt dem erfolgreichen Team um Henrik Schenk, Karoline Anna Pitz, Marcel Stork, Pius Lehmann, Ben Gerlach, Maximilian Stade, Lea Gerlach, Hannes Kübler, Carolina Stade, Nick Weireter, Simon Ickas und Franziska Reiher.

Der GCH freut sich auf 2016 und hofft, dass auch dann wieder viel Golfnachwuchs am Jugendcamp teilnehmen wird.

Jugend-Mannschaftspokal 2015

Bravourös geschlagen

Von Karl-Heinz Pitz

Die Hochstatter Youngster haben beim Jugendmannschaftspokal wieder einmal gezeigt, welch hervorragende Nachwuchsarbeit beim GCH geleistet wird. Mit großem Elan und gehörigem Ehrgeiz gingen das 9-Loch- und das 18-Loch-Team in die Gruppenspiele gegen die Mitbewerber aus Ulm, Kirchheim-Teck und Göppingen.

Im 9-Loch-Wettberwerb traten die Jüngsten des GCH mit teilweise bis zu zwölf Spielerinnen und Spielern an. Ob bei Regen oder Hitze, es wurde allen Widrigkeiten getrotzt. Nach vier Spieltagen stand die 9-Loch-Mannschaft als Sieger fest und hatte sich damit für das Landesfinale 2015 qualifiziert. Für die meisten Youngster war es die erste Turniersaison und damit auch das erste Landesfinale. Dort hingen die Trauben noch etwas zu hoch, aber die gezeigten Leistungen lassen für die nächste Saison einiges erwarten.

Die Mannschaft im 18-Loch-Wettbewerb zeigte in den Gruppenspielen hervorragende Leistungen, die Brutto-Siege gingen regelmäßig an die Hochstatter Jugend. Da aber im Jugendmannschaftspokal Netto vor Brutto gewertet wird, hatte die Hochstatter Mannschaft erwartungsgemäß keine Siegchancen. Doch die hervorragenden Ergebnisse geben Hoffnung für die Saison 2016.

Die Weichen für die neue Saison sind gestellt, mit Bills exzellentem Training und dem Trainingseifer der Jugend sollten wieder Pars und Birdies fallen und die Handicaps purzeln. Ein großer Dank gilt allen Eltern, für ihren Einsatz als Fahrer, Flightbegleiter, Betreuer und „Blitzableiter“. Der Club kann stolz auf seine jüngsten Mannschaften sein, die durch ihr gutes Auftreten und hervorragenden Sport den Golf-Club Hochstatt landesweit repräsentieren.

Beratung
Service
Qualität

EURONICS
best of electronics!

TV-HIFI-BERTZ
Inh. Albert Tschente Meisterbetrieb

Langestr. 43
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324/ 96 41 -0
Telefax 07324/ 84 49
www.euronics-bertz.de

„Es war beim ersten Mal etwas Besonderes, es ist beim elften Mal etwas Besonderes, und es wird auch in zwanzig Jahren etwas Besonderes sein."
Bernhard Langer, dt. Golfpro

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in die neue Saison 2016.

LOEWE.
Profi-Partner-Plus

Für den Fairway. **Für den Highway.**

www.hueper.de

autohausmarnet
macht mobil
Autohaus Marnet GmbH & Co. KG

Aufhausener Str. 23
89520 Heidenheim
Tel: 07321 / 91 89-10

Grundweg 37
89542 Herbrechtingen*
Tel: 07324/96 38-20

www.marnet.de

*Verkaufstelle von Autohaus Marnet Königstein

„Golferin des Jahres“: Helen Schenk

Von 6,3 auf 1,2

Von Hartwig Schenk

Hinter diesen dürren Zahlen versteckt sich eine Golfsaison mit etlichen Höhepunkten, wenigen Enttäuschungen und einem krönenden Abschluss. Nach der langen Winterpause und dem Ausharren auf vernünftige Bedingungen auf den Grüns, startete Helen gierig auf Unterspielungen in ihr Turnierjahr. Durch frühe Erfolge beim AK-Ranglistenturnier in Ulm, dem Intersport-Gastro-Cup und dem Pfingstturnier auf Hochstatt gelang ihr noch im Mai der Vorstoß in die Klasse 1 (bis HCP -4,4). Einige schwächere Ergebnisse im Juni verleiteten das GCH-Urgestein Mobby zu einer fahrlässigen Wette über den Handicapstand am Jahresende.

Bei der Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft im GC Kaiserhöhe gelangen ihr drei gute Runden und ein 5. Platz, wodurch sie die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft in der Golftasche hatte. Internationale Luft schnupperte Helen bei der IMT in Sinsheim Buchenauerhof. Auch hier gelang ihr eine Unterspielung und ein 11. Platz im Matchplay.

Als ernsthafte Bruttosiegkandidatin wurde sie von der Hochstatter Herrenmannschaft spätestens ab dem Shoot-Out wahrgenommen, als sie im Zählspiel mit 1 über Par gewann und lediglich Jonathan Kessler nach dessen gelochtem 20-Meter Putt an der 18 die Rede überließ. Nicht vermeiden ließ sich zwei Wochen später eine Siegesansprache bei den Clubmeisterschaften, als sie am 2. Tag ihre erste Runde unter Par (71) feierte und ihren Titel verteidigte.

Der Herbst brachte eine Enttäuschung bei der Deutschen Meisterschaft in Fulda. Auf ungewohnt schnellen Grüns puttete sie schlechter als ihre Konkurrentinnen und landete im Hinterfeld, rehabilitierte sich jedoch bei der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft der Damen im GC Neckartal mit der besten Runde und trug maßgeblich zum Aufstieg bei.

Zwei schöne Überraschungen barg die Vorweihnachtszeit. Ein Dutzend mit eigenem Namen bedruckter Bälle des führenden Herstellers, eingewickelt in ein Selbstportrait des aktuellen BaWü-Meisters im Superseniorenbereich, erfreuten Helen besonders. Als dann noch ein Schreiben des Spielführers, das die Herabsetzung des Handicaps auf 1,2 beschrieb, unter dem Christbaum lag und sie damit zur aktuell besten Spieler(in) wurde, brannte der Baum und ihr Bruder kündigte auch im Sinne der restlichen Clubmannschaft zum neuen Jahr ein Feuerwerk an, um die Schmach auszumerzen. Gutes Gelingen, einen Versuch ist es wert.

Sportreport 2015

Von Egon Maier

Liebe Mitglieder,

was für ein Jahr! Nach einem wettermäßig bescheidenen Anfang im April und Mai wurde es warm, manch einem setzte die nicht enden wollende Hitze so arg zu, dass wir zeitweise sogar Wassereimer mit Handtüchern zur Abkühlung bei Turnieren an die Abschläge stellen mussten. Der Ausklang des Jahres war dann wieder sehr herbstlich. Zum Ausgleich durften wir aber bis in den Dezember hinein auf Sommergrüns spielen, was für unsere Hochlage recht selten ist. Die letzte Mittwoch-Seniorenrunde fand am 30. Dezember statt.

Auf der sportlichen Seite konnten die Mannschaften des Clubs einige große Erfolge verbuchen, sowohl bei den Herren als auch bei den Damen, und so den Verein auf Landes- und auf Bundesebene gut vertreten.

Hier ein Rückblick auf das Jahr 2015:

Turniere

Die Turnierbeteiligung über das Jahr hinweg war besser als 2014, obwohl einige Turniere dem schlechten Wetter zum Opfer fielen. Vor allem die Sponsorenturniere waren gut besucht und der Preis des Präsidenten war ein voller Erfolg, auch dank Ihrer finanziellen Unterstützung für die Stiftung, die Egon Rieger für die Erdbebenopfer in Nepal ins Leben gerufen hat.
Gefreut hat mich auch die gute Stimmung bei den Siegerehrungen, vor allem bei den 9-Loch-Turnieren, was sicher auch im Jahr 2016 der Fall sein wird, obwohl die Kreissparkasse Heidenheim leider die Unterstützung für ihre Turnierserie zurückziehen musste. Wir bedanken uns bei einer unserer Hausbanken für die Anschubunterstützung der 9-Loch-Turniere und hoffen auf eine weitere Zusammenarbeit in einer anderen Turnierform in der nahen Zukunft. Die vorgesehenen Termine werden wir für Rabbit- und Seniorenturniere verwenden.

Wir hoffen natürlich, dass unsere Sponsoren auch weiterhin zu uns halten in unserem Bemühen, das Turniergeschehen gut zu gestalten. Berichte über die Turniere finden Sie auf der Startseite unseres Internetauftritts unter „Aktuelles“ oder „Newsletter/Presse“. Bilderstrecken können Sie unter „Club“ anklicken.
Wie jedes Jahr möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern unseres Spiel- und Vorgabenausschusses herzlich für ihren Einsatz bei den Turnieren danken. Wie Sie ja wissen, müssen laut den DGV-Wettspielbestimmungen immer drei Mitglieder dieses Ausschusses die Spielleitung bei jedem Turnier bilden. Sie sind verantwortlich für die Richtigkeit der Startliste, der Siegerliste und die Einhaltung der Regularien und Regeln.
Unser Service-Center-Team hat in der Saison 2015 seine Bewährungsprobe bestanden und sehr gute Arbeit geleistet. Hervorheben möchte ich hier die Gelassenheit, die auch bei schwierigsten Bedingungen an den Tag gelegt wird, was sich natürlich positiv auf die allgemeine Stimmung auswirkt. Die Durchführung der Turniere gelang reibungslos und die Unterstützung bei Verbandsturnieren war vorbildlich.

Spielbedingungen

Erfolgreiche Turniere mit zufriedenen Spielern und Sponsoren sind natürlich nur möglich, wenn die äußeren Bedingungen stimmen. Und die haben sich im Jahr 2015 noch um eine weitere Stufe verbessert, vor allem hat die Verfassung der Grüns einen bemerkenswerten Höhepunkt erreicht, so dass nicht nur bei Turnieren, sondern auch im freien Spiel ein hoher Standard geboten wird.

Den folgenden Gruppen und Firmen sind wir zu Dank dafür verpflichtet, dass sie den Golfsport durch ihre Hilfe unterstützen:

Preis des Präsidenten	Egon Rieger
Voith-Cup	Voith GmbH Heidenheim
In den Mai hinein	die In-den-Mai-hinein-Gruppe Hochstatter Golfer
Audi-Quattro-Cup	Autohaus Wagenblast – Aalen-Heidenheim-Giengen
9-Loch-After-Work-Turnier	Kreissparkasse Heidenheim
Mercedes-Benz-9-Loch-After-Work-Cup	Eugen Sing – Autohaus Sing Heidenheim
Volksbank Golfcup	Volksbank Heidenheim
Damenturnier Oktober	Heinrich Moser
Senior Open	die Volksbanken Aalen, Ellwangen und Heidenheim
Virngrund-Cup	die Ellwanger Golfer und Freunde
Preis des Pro-Shops und der Gastronomie	Dieter Sieber und Mathias Klauser

Die Verpflichtung von Graeme Mac Niven, dem Head-Greenkeeper der European Tour, als Berater hat sich also gelohnt. Damals, vor sieben Jahren (2009), waren unsere Grüns so weich und langsam und die Spieler oft so unzufrieden, dass uns sogar nahegelegt wurde, alle Grüns zu erneuern. Vor einer solchen Großinvestition schreckten wir natürlich so kurz nach dem Platzerwerb zurück und wir wandten uns deshalb zuerst an Graeme MacNiven, der uns als ausgewiesener Experte für solche Fälle empfohlen wurde. Er konnte uns davon überzeugen, dass der Filz unter der Grünoberfläche, der Stein des Anstoßes, mit gezielten Pflegemaßnahmen (richtig aerifizieren, sanden und düngen) beseitigt werden könnte. Er hatte recht, denn mit Hilfe der von ihm vorgeschlagenen Maßnahmen ist der Filz Jahr für Jahr stetig zurückgegangen, wobei auch die Tatsache, dass auf seinen Rat hin die Grüns seit 2012 mit dem effektiveren Flüssigdünger gefüttert werden, dazu beigetragen hat. Weiterhin gilt es auch den Schneeschimmel, der jedes Jahr mehr oder weniger ausgeprägt in Erscheinung tritt, zu bekämpfen.

Vor allem in den letzten zwei Jahren haben sich die Fortschritte unter der Führung von Wolfgang Lorenz, der noch an einigen Stellschrauben drehte, stark bemerkbar gemacht, so dass wir von schnellen und festen Grüns sprechen können, die nicht nur bei Turnieren, sondern auch während der Woche in einem ausgezeichneten Zustand sind. Aber nicht nur die Grüns, die zweifelsohne die Visitenkarte eines jeden Golfplatzes darstellen, sondern auch Maßnahmen wie das Entfernen mancher Buschreihen, die sowohl zur besseren Belüftung der Grüns als auch zur optischen Aufwertung mancher Löcher beitragen, haben das Gesicht unseres Golfplatzes sichtbar und zum Vorteil der Spieler verändert.

Obwohl Hitze und Schneeschimmel im Jahr 2015 wieder zeitweise Schwierigkeiten bereiteten, gelang es der Mannschaft um Volker Bantel wieder die für den hervorragenden Platzzustand notwendigen Maßnahmen wie geplant auszuführen. Vor allem die Erneuerung der Abschläge wurde planerisch so gut bewerkstelligt, dass weder die Turniere noch der allgemeine Spielbetrieb darunter zu leiden hatten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Mannschaften

Nachdem das Jahr 2014 sportlich sehr durchwachsen verlaufen war, setzte es 2015 einen Erfolg nach dem anderen. Insgesamt konnten 4 Aufstiege verzeichnet werden und es musste nur ein Abstieg, der recht unglücklich war, hingenommen werden.

Clubmannschaften Herren

(Kapitäne Volker Brachem und Hartwig Schenk)

Die Clubmannschaft der Herren spielte so gut, dass sie eine fast perfekte Saison hinlegte und ihr in überzeugender Manier sowohl in der DGL-Landesliga als auch bei den BWGV-Mannschaftsmeisterschaften der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse gelang. Herzlichen Glückwunsch.

Den ausführlichen Bericht hierzu finden Sie auf Seite 6f dieser Ausgabe.

Damen

(Kapitänin Beate Eichmeier)

von Beate Eichmeier

Die Hochstatter Damenmannschaft ging bei der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft in der Qualifikationsgruppe, rein anhand der Betrachtung der Handicaps, als klarer Favorit in das Rennen. Gespielt wurde ein Zählspiel über 18 Löcher.

Der Platz im Golf-Club Neckartal bei Stuttgart stellte alle Spielerinnen mit pfeilschnellen und ondulierten Grüns sowie sehr anspruchsvollen Pin Positions vor eine große Herausforderung. Die amtierende GCH-Clubmeisterin und DM-Teilnehmerin Helen Schenk konnte diese Aufgabe mit Abstand am besten bewältigen und erzielte mit 78 Schlägen das beste Resultat des Turnieres. Karoline Anna Pitz (92 Schläge), Katja Althammer, Elke Satke-Schenk (beide 94 Schläge), Susanne Pitz (96 Schläge) und Beate Eichmeier (98 Schläge) komplettierten das Hochstatter Ergebnis.

Mit insgesamt 454 Schlägen konnten sich die Hochstatterinnen damit klar vor ihren Verfolgerinnen aus dem GC Sigmaringen (465 Schläge) und dem GC Breisgau (466 Schläge) behaupten und endlich den lang ersehnten Aufstieg feiern.

Die Erfolge der jungen Spielerinnen Helen Schenk und Karoline Anna Pitz, auch bei landesweiten Einzelmeisterschaften, gepaart mit der Erfahrung langjähriger Ligaspielerinnen und einem hervorragenden Teamgeist lassen optimistisch in die Zukunft blicken und auch für die Saison 2016 einiges erwarten.

2016 wird die Damenmannschaft erstmals auch in der Deutschen Golf Liga an den Start gehen und dort den Aufstieg von der Qualifikationsgruppe in die Oberliga anstreben. Auf der Landesebene gilt es sich in der 4. Liga nun an zwei Turniertagen, sowohl im Zählspiel als auch im Matchplay, zu beweisen.

Senioren
BWGV-AK 50 I
(Kapitän Egon Maier)

Nach den hervorragenden Leistungen im Vorjahr fuhr die Mannschaft hoffnungsvoll nach Mannheim-Viernheim, um ihren Platz in der Regionalliga des DGV zu verteidigen. Obwohl mit Wolfgang Lorenz, Wolfgang Ickas und Egon Maier drei Stammspieler fehlten, war man doch mit den beiden Zugängen von Peter Uhl und Hartwig Schenk ganz gut aufgestellt. Die Frage war nur, wie man mit dem schwierigen Mannheimer Platz wieder zurechtkommen würde.

Die Vierer am Samstag zeigten, dass der Klassenerhalt schwer werden würde, da nur Werner Breyer/Peter Uhl (80) und Mobby Ehrentreich/Franz Holzer (86) den Erwartungen gerecht wurden. Mit insgesamt 67 über Par lagen wir nach dem ersten Tag auf einem Abstiegsplatz. Der Sonntag brachte dann den nicht erwarteten Leistungseinbruch. Obwohl Werner Breyer (82) und Peter Uhl (86) für ihre Verhältnisse noch annehmbare Ergebnisse ablieferten, konnten die anderen nicht daran anknüpfen. Allein Katja Althammer gelang wieder wie im Vorjahr im Einzel eine famose 84.

Am Ende belegten wir mit insgesamt 167 Schlägen über Par den 7. Rang und müssen 2016 in der Oberliga im GC Tutzing versuchen wieder in die Regionalliga aufzusteigen.

In der 2. BWGV-Liga AK 50 gingen wir als Favorit für den Aufstieg an den Start, fanden uns aber nach dem zweiten Spieltag in Pforzheim 36 Schläge hinter dem führenden GC Bad Rappenau wieder, dessen Mannschaft sich nun ziemlich sicher fühlte, nachdem sie zwei Jahre zuvor den ersten Platz gegen uns um einen Schlag verpasst hatte. Aber ein sensationeller Auftritt in Hochstatt brachte uns die Führung ein, die wir dann auch in Bad Mergentheim knapp verteidigen konnten und die zur Teilnahme am Aufstiegsspiel im GC Reutlingen-Sonnenbühl berechtigte.

Die Sensation an diesem Tag war aber nicht unser Sieg, sondern die Aufholjagd des GC Bad Mergentheim, der einen Rückstand von sage und schreibe fünfzig Schlägen auf den GC Pforzheim aufholte und den Klassenerhalt schaffte.

Das Aufstiegsspiel stand unter keinem guten Stern, da Wolfgang Lorenz, Egon Maier und Peter Uhl nicht zur Verfügung standen. Werner Breyer spielte zwar die beste Runde aller Teilnehmer mit einer 76 und auch Mobby Ehrentreich, Franz Holzer, Volker Merz und Reinhold Kaufmann blieben in den Achtzigern, aber am Ende fehlten doch acht Schläge, so dass der Traum vom dritten Aufstieg in die erste Liga nicht verwirklicht werden konnte.

Mobby Ehrentreich, Franz Holzer, Wolfgang Lorenz, Wolfgang Ickas und Egon Maier verabschieden sich aus der AK 50 I und werden künftig den Stamm der AK 65 I bilden. Kompensiert wird dieser Aderlass aber durch die Neuzugänge aus der AK 35 I, denen wir viel Erfolg wünschen.

BWGV-Liga
Herren AK 35 I + II
(Kapitän Dieter Siegmann jr.)
(Kapitän Jochen Schwalbe)

Die AK 35 I hatte eine starke Gruppe erwischt und musste sich mit Nippenburg, Haghof und Wiesloch auseinandersetzen. Anfangs waren die Teams noch nah beieinander, aber im Laufe der Spielzeit verlor unsere eigentlich starke Mannschaft kontinuierlich an Boden, da sie öfter personell geschwächt an den Start ging. Am letzten Spieltag musste sie gar ein lange nicht mehr dagewesenes Ergebnis von über hundert Schlägen über CR hinnehmen und belegte so den letzten Platz in der Gruppe. Da in der kommenden Saison Fünfergruppen

gebildet werden, konnte sie den Abstieg zwar noch vermeiden, aber es muss eine Steigerung her, wenn die Klasse gehalten werden soll.

Die AK 35 II kämpfte natürlich auf verlorenem Posten, da sie immer wieder Spieler an die AK 35 I abgeben musste und nicht genügend Ersatzspieler an der Hand hatte. Gegen die erste Mannschaft von Bad Überkingen war sie chancenlos und belegte am Ende mit 471 Stablefordpunkten den dritten Rang,

Einige der Spieler der bisherigen AK 35 werden in die AK 50 wechseln, so dass wir 2016 nur eine AK 35 Mannschaft werden bilden können.

Damen AK 50
(Kapitänin Ulrike Kopp)

Im Vorjahr mussten die Spielerinnen dieser Mannschaft als Jungseniorinnen einen bitteren Abstieg hinnehmen und entschieden sich postwendend 2015 als AK 50 anzutreten. Ich habe ihnen im letzten Sportreport den schnellen Erfolg versprochen und die Damen haben es tatsächlich geschafft, in ihrer ersten Saison in dieser Klasse mit einer überragenden Leistung in die 2. Liga aufzusteigen. Mit 20 Punkten Vorsprung haben sie ihre Gruppe geradezu dominiert und vor dem GC Bad Überkingen den ersten Platz belegt, der zum Aufstieg in die 2. Liga berechtigt.

Herren AK 50 II
(Kapitän Jochen Grobelny)

Auch im Jahr 2015 hat die Mannschaft um Kapitän Jochen Grobelny gutes Golf geboten und hat sich im Laufe der Saison kontinuierlich gesteigert. Im letzten Spiel hat sie sogar den übermächtigen Bad Überkingern Paroli geboten und nur 6 Punkte haben zum Tagessieg gefehlt. Am Ende wurde sie unangefochten Zweiter in der Gruppe.
Im Jahr 2016 werden auch diese Mannschaft einige verlassen und die AK 65 II bilden, aber im Gegensatz zur AK 35 werden noch genügend Spieler für eine zweite Mannschaft zur Verfügung stehen.

Die wichtigsten Neuerungen in den BWGV-Ligen für 2016

- **AK 35 Damen und Herren (Jahrgang 1981 bzw. älter)**
  Liga gemäß bestehendem Liga-Konzept, jedoch 5 Teams pro Gruppe.
  Spieltage an Wochenenden (Samstag oder Sonntag nach Wahl)
  Vorgabengrenze: Damen -108,0 (Team) / Herren -90,0 (Team)
  Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen bzw. 6 Spielern
- **AK 50 Damen und Herren (Jahrgang 1966 bzw. älter)**
  Liga gemäß bestehendem Liga-Konzept, jedoch 5 Teams pro Gruppe.
  Spieltage an Wochenenden (Samstag oder Sonntag nach Wahl)
  Vorgabengrenze: Damen -144,0 (Team) / Herren 108,0 (Team)
  Eine Mannschaft besteht aus 6 Spielerinnen bzw. 6 Spielern
- **AK 65 Damen und Herren (Jahrgang 1951 bzw. älter)**
  Liga gemäß Anzahl Anmeldungen je 5 Teams pro Gruppe
  Spieltage wochentags (Damen = Dienstag / Herren = Donnerstag)
  Vorgabengrenze: Damen -112,0 (Team) / Herren 144,0 (Team)
  Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielerinnen bzw. 6 Spielern

Zweitmannschaften sind in allen Altersklassen zugelassen!
Alle Altersklassen und Ligastufen spielen Zählspiel über CR
(jeweils ein Streichresultat)

BWGV-Ligamannschaften für 2016
AK 35 Herren – Kapitän Michael Murgul / AK 50 Damen – Kapitänin Ulrike Kopp / AK 50 Herren I – Kapitän Dieter Siegmann / AK 50 Herren II – Kapitän Michael Bauer / AK 65 Herren I – Kapitän Egon Maier / AK 65 Herren II – Kapitän Jochen Grobelny

4-Club-Pokal-Mannschaft
(Kapitän Franz Muchel)

Der Pokal will einfach nicht mehr aufs Härtsfeld. Wir haben uns alle Mühe gegeben, aber zurzeit sind die anderen einfach zu stark für uns. Trotzdem spielen wir alle gern in dieser Mannschaft, da aufgrund der Nettowertung für alle Spielstärken Platz ist. Wichtig ist, dass jeder möglichst seine Vorgabe spielt, was wir leider nicht oft genug getan haben. Wir nehmen uns aber vor, unseren Kapitän im nächsten Jahr nicht wieder zu enttäuschen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Spielern und Kapitänen für ihr Engagement bedanken und ich freue mich schon auf die nächste Golfsaison mit Euch.

Golfregeln und Regularien

Wie Sie aus verschiedenen Publikationen wissen, müssen wir uns 2016 auf verschiedene Änderungen sowohl im Bereich der Regeln als auch bei den Regularien einstellen. Hier seien nur die wichtigsten Änderungen erwähnt.

Regeln

1. **Ausnahme zu Regel 6-6d.**
   Falsche Schlagzahl für das Loch
   Diese neue Ausnahme sieht vor, dass ein Bewerber nicht disqualifiziert wird, wenn er für irgendein Loch eine niedrigere als die tatsächlich gespielte Schlagzahl einreicht, und der Grund dafür ist, dass der Bewerber vor dem Einreichen seiner Zählkarte nicht wusste, dass er sich Strafe zugezogen hat. Stattdessen erhält der Bewerber die Strafe nach der anwendbaren Regel und weitere zwei Strafschläge für jedes der Löcher, an denen der Bewerber gegen Regel 6-6d verstoßen hat.
2. **Regel 14-1b.**
   Schläger verankern
   Diese neue Regel wurde eingeführt um das Verankern des Schlägers während eines Schlags zu verbieten, sei es „direkt“ oder unter Zuhilfenahme eines Ankerpunkts.
3. **Regel 18-2.**
   Ball in Ruhe bewegt durch den Spieler, Partner, Caddie oder Ausrüstung
   Regel 18-2b (Ball bewegt sich nach Ansprechen) wurde zurückgezogen. Dies bedeutet, wenn sich ein Ball bewegt, nachdem ihn der Spieler angesprochen hat, richtet sich die Anwendung einer Strafe nach Regel 18-2 allein danach, ob der Spieler verursacht hat, dass sich der Ball bewegte.

Die Regeln 3-3, 14-3 und 25-2 wurden ergänzt und 26-2 umformatiert. Hierzu nehmen wir bei den Stammtischen im April und Mai Stellung.

Regularien

In diesem Bereich hat es eine regelrechte Revolution gegeben, da die EGA (European Golf Association) das Spiel einfacher und übersichtlicher machen will.

1. Keine Heraufsetzung bei Überspielungen in der Vorgabenklasse 5 (Vg -26,5 bis -36,0) wie bisher schon bei den Clubvorgaben (Vg -37 bis -54).
2. Die erste Vorgabe (EGA-Vorgabe -54) muss tatsächlich mit der notwendigen Punktzahl erspielt werden und wird nicht mehr automatisch mit der PE verliehen. In welchem Rahmen (Turnier oder EDS-Runde) dies stattfinden muss, ist noch nicht bekannt
3. CBA entfällt. Es zählt also die gespielte Punktzahl, es kann keine Anpassung nach oben oder unten mehr geben.
4. EDS-Runden (9 oder 18 Löcher) sind auf allen Plätzen von DGV-Mitgliedern möglich, anstatt nur auf dem Heimatplatz.
5. Die Kennzeichnung „aktiv“ auf den Stammblättern entfällt.
6. Die jährliche Vorgabenüberprüfung bleibt verpflichtend, die tatsächliche Umsetzung entscheidet der Vorgabenausschuss mit dem Spieler.
7. Zur Wiederzuerkennung einer Vorgabe reicht ein Ergebnis anstatt bisher drei.

Ich meine, dass all diese Änderungen sinnvoll sind und hoffe, dass sie unser Spiel ein wenig übersichtlicher machen, vor allem für diejenigen, die neu dazu kommen.

Für die kommende Saison wünsche ich Ihnen viel Freude auf unserem schönen Golfplatz und gute Gespräche in guter Gesellschaft in unserem Club.

Egon Maier, Spielführer

Regel 14-1b – Schläger verankern

„Beim Golf geht es nicht um Leben und Tod –
es geht um mehr.“ Weisheit aus Schottland

Wenn es um mehr
als Werbung geht ...

HÜPER
WERBEAGENTUR

Werbeagentur Hüper GmbH
Im Brühl 1 • 89520 Heidenheim
Fon 0 73 21 96 98 - 0
info@hueper.de • www.hueper.de

FRANK WALLNER

Dipl. Sachverständiger (BWA)
pers. Zert. DIN EN ISO/IEC 17024

DENA Energieberater

**DER SACHVERSTÄNDIGE
FÜR IHRE IMMOBILIEN**

Verkehrswertgutachten für Ihre gewerbliche und
private Immobilien

Mein umfassendes Leistungsangebot finden Sie auf
meiner Internetseite www.1a-bausachverstaendiger.de
oder Sie sprechen mich einfach an.

Sachverständigenbüro
Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken
Zertifiziert nach EN ISO 9001:2000

Am Haldenhang 15 · 89428 Syrgenstein
Tel. 09077 91912 · Fax 09077 91913
info@1a-bausachverstaendiger.de

Clubmeisterschaften 2015
Der Jahreshöhepunkt

Von Werner Durner

Die Clubmeister 2015 der Damen und Herren sowie der Mid-Amateure und Jugend wurden beim GC Hochstatt traditionell Ende August/Anfang September ermittelt. Gespielt wurden 36 Loch – und wieder war mit 66 Teilnehmern die Beteiligung wie in den Vorjahren erfreulicherweise hoch.

Am ersten Spieltag wurden die Flights aufsteigend nach Spielvorgabe zusammengestellt, am zweiten Tag wurde in umgekehrter Reihenfolge nach den Bruttoergebnissen des ersten Tages gestartet. So konnten die besten Spieler, unter anderem die Clubmeister, am 18. Grün von allen anderen Teilnehmern erwartet und mit Beifall für die letzten Schläge und Putts belohnt werden.

Spannender denn je machten es die Clubmannschaftsspieler, die sich keinen Schlag schenkten und um Birdies und Eagles kämpften. Am Ende machte Philipp Althammer mit 145 Schlägen das Rennen vor Gunter Siegmann (147) und Henrik Schenk mit 148 Schlägen.
Die amtierende Clubmeisterin Helen Schenk dominierte sicher bei den Damen mit 150 Schlägen vor ihrer Verfolgerin Vera Beck, die mit 159 Schlägen ins Ziel kam.
Bei den Mid-Amateuren gewann Gunter Siegmann (147 Schläge), während Carolin Huchting sich den Titel der Mid-Amateurinnen (182 Schläge) sichern konnte.

Bei den Clubmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren, welche getrennt ausgetragen wurden, gingen 58 Senior/innen bei ebenfalls strahlendem Sonnenschein an den Start und boten zwei Tage lang gutes und sportliches Golf auf hohem Niveau. Hier gewann Peter Uhl mit 162 Schlägen knapp mit zwei Schlägen Vorsprung vor seinem Verfolger Franz Holzer, der 164 Schläge benötigte. Die amtierende Clubmeisterin der Seniorinnen, Katja Althammer, verteidigte mit 171 Schlägen souverän ihren Titel.

Die Vorstandschaft gratuliert ganz herzlich den Siegern!

Clubmeisterin:	**Helen Schenk**
Clubmeister:	**Philipp Althammer**
Seniorinnen:	**Katja Althammer**
Senioren:	**Peter Uhl**
Mid-Amateurin:	**Carolin Huchting**
Mid-Amateur:	**Gunter Siegmann**
Jugend:	**Helen Schenk und Karl Christian Pitz**

Ladies Days 2015

Tolles Golf, schöne Preise und tropische Temperaturen

Von Ulrike Kopp

Der 14. April 2015 war ein von den Hochstatter Damen heiß ersehnter Termin. Nach einem langen Winter wurde endlich wieder angegolft. Dazu konnten einige neue „Ladies“ in der Dienstagsrunde begrüßt werden.

Das erste Damenturnier des Jahres im Mai wurde wieder mit der JAB Eclectic-Wertung gespielt. Jede der teilnehmenden Damen bekam als Startgeschenk eine smaragdfarbene Softshell-Weste. Dankenswerterweise wurde die Turnierserie bereits zum siebten Mal gesponsert von Otto Schieber, der auch für die Preise und die ausgezeichnete Dekoration im Clubhaus verantwortlich zeichnete.

Viele „fleißige Lieschen“ haben beim Blumenpflanztag Mitte Mai mitgeholfen das Clubhaus, die Terrasse und die Abschläge wieder mit Blumen zu schmücken.

Mitte Juni wurde wieder das Golf- und Bridgeturnier auf Hochstatt ausgetragen, von Roswitha Sturm bestens organisiert. Nach 9 Löchern Golf bei Regen gingen die Teilnehmer gestärkt in die Bridgerunde. Als Sieger ging das Spielerpaar Ilsabe und Neithardt von Einem von Platz und Tisch.

Das Damenturnier im Juni war vom Betreiber des Proshops Dieter Sieber gesponsert. Die Damen erhielten Gutscheine, um sich etwas Schönes auszusuchen.

Der Damenausflug führte Anfang Juli nach Tirol in das schöne Hotel Gut Brandlhof. Dort wurde bei tropischen Temperaturen gutes Golf gespielt. Nach einer Abkühlung im Schwimmbad erwartete die Damen am Abend ein Gourmetdinner im Hotel mit einer kleinen Aufmerksamkeit für alle.

Weiter ging es dann zum „Golf Club Zell am See“. Die Golfrunde begann bei herrlichem Wetter und endete für einige Damen mit einem richtigen Gebirgsgewitter. Dafür war es dann am Abend wieder umso schöner: Die GCH-Damen durften nach einem kleinen Aufstieg, alle in Tracht gewandet, zur „Wilderer Alm“ des Hotels, um dort einen tollen Hüttenabend mit rustikalen Schmankerln zu genießen. Auf dem Heimweg wurde dann noch am Championship-Platz „Valley“ südlich von München Halt gemacht, um dort bei sehr stürmischem, aber schönem Wetter noch eine Runde Golf zu spielen.

Beim Damenturnier Juli wurden die Damen wieder einmal mit sehr schönen Preisen, gesponsert von Evi Steingaß, verwöhnt. Dieses Mal waren es kunterbunte Einkaufskörbe mit den dazu passenden Umhängetaschen.

Anfang August ließen die Damen der Jugend auf Hochstatt den Vortritt beim Jugendcamp und spielten beim Nachbarclub Hohenstaufen in Donzdorf.

Das „Ziggenturnier“ fand Mitte August 2015 statt. Die Damen verwöhnten alle Teilnehmerinnen mit tollen Preisen und gutem Essen. Die Jubilare waren Isi Barwig-Haag, Marianne Gärtner, Jutta Jung, Claudia Kikowatz, Petra Lange, Regina Haag, Elke Lein, Hanne Muchel, Elke Satke-Schenk, Margarete Scheuermann und Anneliese Beutelrock, welche für die Organisation des Turnieres zuständig war. Es war ein gelungenes Fest.

Schon eine Woche später empfingen die Hochstatterinnen die Damen vom

Golfclub Hohenstaufen und Schwäbisch Hall zum Scramble-Freundschaftsturnier. Insgesamt nahmen 57 Damen teil. Tolles Golf, super Essen und viel Spaß haben den Tag begleitet.

Das letzte Turnier der JAB Eclectic Wertung, welches mit insgesamt sagenhaften 53 Nettoschlägen Rita Heiland gewann, fand im September statt. Es gab wieder tolle Sachpreise von JAB Anstoetz – dank Otto Schieber. Als Co-Sponsor trat die Firma „Pierre Lang“ auf, vertreten durch Frau Melitta Laoncaric. Es gab funkelnde Preise und eine schöne Ausstellung.

Ende September 2015 waren die Hochstatter Damen zusammen mit den Golferinnen vom GC Beuerberg, Rottbach und Gut Rieden zu Gast auf der Klingenburg zum Wies'n Turnier eingeladen. Es war ein wunderschöner Tag mit Golfen, gutem Essen, Blasmusik und tollen Gastgebern.

Das „Dirndlturnier“ von Heinrich Moser Ende Oktober 2015 spielten bei noch ordentlichem Herbstwetter 36 Damen mit. Bei der Zwischenverpflegung wurden sie vom Sponsor selbst bedient und abends ließen sich alle eine Ente mit Blaukraut und Knödel und danach ein Zimtparfait mit Hochstatter Zwetschgen schmecken. Auch in diesem Jahr wurden Heinrich Moser und Ulrike Kopp von den Hochstatter Golferinnen und den Damen der ehemaligen Seniorenmannschaft für ihr Engagement reich beschenkt. Als besonderes Highlight begleiteten wieder die „Bachtaler Oberkrainer“ den Abend mit zünftiger Musik.

Das Damenabgolfen fand Ende Oktober 2015 bereits bei dichtem Nebel statt. Nach Prosecco, Kaffee und Kuchen verabschiedeten sich die Hochstatter Golferinnen nach einem Traumsommer in die Winterpause.

Die Turnierergebnisse der Damen 2015				
Monat	**1. Brutto**	**1. Netto A**	**1. Netto B**	**1. Netto C**
Mai	Birgit Ickas	Wilma Holzer	Nadja Bosch	Bärbel Franke
Juni	V. Siegmann	Gisela Gnann	Rita Heiland	Bärbel Franke
Juli	Ulrike Kopp	Anne Pfeffer	Sigrid Jakl	Lore Fries
August	Ulrike Kopp	Guni Veit	A. Floruß	Gudrun Kübler
September	E. Satke-Schenk	C. Kikowatz	Nadja Bosch	Elke Metzger
Oktober	Ulrike Kopp	Gisela Gnann	Birgit Mehl	Elke Metzger

Herzlichen Glückwunsch allen Siegerinnen, wie auch der Clubmeisterin Helen Schenk, der Mid-Amateurinnen-Clubmeisterin Carolin Huchting und der Senioren-Clubmeisterin Katja Althammer.

Besten Dank auch an:
alle genannten Sponsoren
den „Vergnügungswart“ Vivi Aldinger
die Spielvertreterinnen Gila Gnann und Theresia Schierle
die Damen der Spielleitung Hadschi Allwißner, Susi Volz und Hilde Novak
die Gastronomie: Herrn Klauser mit seiner Crew
die Greenkeeper: Herrn Bantel mit seinen Mannen
die Pros Bill, Willi und Graham
den „Brezelsponsor“ Rüdiger Bosch
das Sekretariat
den Vorstand, der für die Damen fast alles möglich macht.

Auch 2016 wird es für die Damen wieder viele Veranstaltungen und schöne Golfrunden geben. Schon jetzt ergeht die herzliche Einladung zu den „Ladies Days 2016“.

3. Golf- und Bridgeturnier 2015

Zweier-Scramble und Paarturnier

Von Roswitha Sturm

Mitte Juni 2015 trafen sich zum dritten Mal Mitglieder des GC Hochstatt und Gäste aus den Golfclubs in Ascheim, Donauwörth, Grafenhof, Grömitz und Hetzenhof zu einem Golf- und Bridgeturnier.

17 Paare spielten auf neun Loch einen Zweier-Scramble und nach dem gemeinsamen Mittagessen ein Paarturnier im Bridge.

Die Sieger waren:

1. Brutto:
G. Gnann (Hochstatt)
B. Kwatsch (Hetzenhof)

1. Netto:
R. Sturm (Hochstatt)
F. Sturm (Hochstatt)

2. Netto:
B. Seuffert-Graf (Hochstatt)
J. Rühmann (Grömitz)

3. Netto:
I. von Einem (Hochstatt)
N. von Einem (Hochstatt)

KUTZSCHBACH
ELECTRONIC GMBH & CO. KG

Wir sind Ihre Experten für

IT, SOFTWAREENTWICKLUNG
& AUTOMATISIERUNG

Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG
Markham Straße 15 • 86720 Nördlingen

Telefon +49 9081 .2503-0
Telefax +49 9081 .2503-124

eMail: info@kutzschbach.de
www.kutzschbach.de

Golf-Club Hochstatt
sponsored by Kutzschbach Electronic

Präsidenten-Charity-Turnier 2015

Wiederaufbau des Dorfes Raghucour in Nepal

Von Werner Durner

Präsident Egon Rieger lud Anfang Juli 2015 bei hochsommerlichen Temperaturen zu einem Charity-Turnier beim Golf-Club Hochstatt ein. Dabei war es ihm eine Herzensangelegenheit, den Wiederaufbau eines Dorfes in Nepal zu unterstützen.

Zwei schwere Erdbeben nahe der Hauptstadt Kathmandu hatten Nepal im Jahr 2015 schwer erschüttert. Dabei kamen bekanntlich fast 9000 Menschen ums Leben. Während des ersten Bebens befand sich Egon Rieger selbst in der Krisenregion und die Erleichterung war groß, als von ihm das erste Lebenszeichen beim Golf-Club ankam. Er ist dem Dorf Raghucour, das ca. 1,5 Autostunden östlich von Kathmandu entfernt liegt, persönlich verbunden. Nun versucht der GCH-Clubpräsident mit der „Egon-Rieger-Stiftung“ den Menschen in Raghucour beim Wiederaufbau der Gebäude und bei der Wasser- und Energieversorgung zu helfen. Durch regelmäßige Besuche im Dorf wird gewährleistet, dass die Spendengelder dort auch effizient eingesetzt werden und so der Wiederaufbau sinnvoll unterstützt wird.

Gespielt wurde ein Chapman-Vierer, der wegen der großen Mittagshitze auf 9 Loch reduziert wurde. Um den Spendentopf zu füllen, konnten alle Teilnehmer Sonderschläge „straflos“ gegen eine Gebühr von je 5 Euro erkaufen und schlechte Schläge wiederholen. Durch diese „guten Taten“ sowie die Startgelder und weitere Spenden der Golfer kamen am Ende stattliche 4.600 Euro für die „Egon-Rieger-Stiftung“ zusammen, welche direkt in den Wiederaufbau von Raghuchour fließen.

Präsident Egon Rieger und Spielführer Egon Maier moderierten die anschließende Siegerehrung und konnten folgenden Siegern gratulieren:

1. Brutto
Volker Brachem | Libor Kahánek

Nettoklasse A
1. Jutta Oehlrich | Rainer Hofmann
2. Martin Kunz | Jochen Grobelny
3. Reinhold Kaufmann | Dr. Joachim Schön

Nettoklasse B
1. Elly Bairle | Klaus Bairle
2. Jutta Erhardt | Roland Erhardt
3. Roswitha Sturm | Dr. Wolfgang Goerig

Nettoklasse C
1. Dr. Kai Gerlach | Ben Gerlach
2. Gudrun Kübler | Heinfred Kübler
3. Isolde Barwig-Haag | Werner Haag

Longest Drive
Heike Müller-Gerlach | Boris Stade

Nearest to the Pin
Irmgard Meuer-Fels | Volker Brachem

Gut für den

Golf-Club Hochstatt
Härtsfeld-Ries e.V.

Wir wünschen
allen Golfern immer
einen guten Abschlag.

Wenn‘s um Geld geht

Kreissparkasse
Heidenheim

Kieffer
Eugen Kieffer Gebäudereinigung GmbH & Co. KG

Kappelstraße 55 | 89555 Steinheim
Tel. 0 73 29 60 66 | Fax 0 73 29-60 60
kontakt@kieffer.de

www.kieffer.de

Hochstatter Golftage und Sommernachtsfest 2015

Ein stilvolles 32. Jubiläum

Von Werner Durner

Wieder einmal waren die Hochstatter Tage ein absolutes Highlight im Turnierkalender. In diesem Jahr feierte das Turnier bereits sein 32. Jubiläum.

Am Freitagnachmittag startete das Wochenend-Event mit dem „Härtsfeld-Vierer“. Gespielt wurde traditionell ein Vierer mit Auswahldrive. Das Siegerteam im Brutto mit 33 Brutto-Punkten waren Vera Beck und Christian Malowaniec.

Am zweiten Spieltag fand mit dem Härtsfeld-Cup ein Einzel-Zählspiel statt. Die beste Bruttowertung sicherten sich die Siegerin des Vortages Vera Beck sowie Phillip Althammer.

Das im Anschluss stattfindende Sommernachtsfest wurde musikalisch von der Band „Ikarus“ bis spät in die Nacht mit Tanzeinlagen begleitet. Ebenfalls großen Anklang fanden die Buffets von Küchenchef Matthias Klauser.

Das besondere kulturelle Highlight an diesem Abend war jedoch der Auftritt der HEIDENHEIMER OPERNFEST-SPIELE. Der künstlerische Direktor Marcus Bosch sowie der Leiter des Festspielbetriebs, Oliver von Fürich, hießen die Hochstatter Gäste willkommen.

Der Tenor Leon de la Guardia, Woongjo Choi (Bass), Antonio Yang (Bariton) sowie Karina Sabac (Korrepetition) aus dem Ensemble der Heidenheimer Opernfestspiele sorgten mit musikalischen Einlagen aus Giuseppe Verdis Shakespeare-Oper „MACBETH“ für Begeisterung und Standing Ovations beim Publikum.

Ein farbenfrohes Feuerwerk rundete diesen Event-Abend feierlich ab und machte Vorfreude auf das Jahr 2016.

Der 3. und letzte Spieltag wurde mit dem Hochstatter Teller gekrönt. Durch eine starke Leistung überzeugte bei den Herren wiederum Phillip Althammer, der damit den zweiten Brutto-Gewinn an diesem Wochenende für sich verbuchen konnte. Bei den Damen zeigte Helen Schenk mit 30 Punkten eine souveräne Leistung und gewann mit einem Vorsprung von 7 Bruttopunkten den Hochstatter Teller 2015 der Damen.

Der GC Hochstatt gratuliert allen Gewinnern auf Hochstatt und bedankt sich bei allen Protagonisten ganz herzlich für das gelungene Sommernachtsfest.

Träume bewahren.
Großes bewegen.
JaKo
BAUDENKMALPFLEGE
TRANSLOZIERUNG | RESTAURIERUNG | GESAMTRESTAURIERUNG | DIELENBÖDEN
JaKo Baudenkmalpflege GmbH
Emishalden 1 | D-88430 Rot an der Rot | T +49 (0) 7568.96 06-0 | F -26
E info@jako-baudenkmalpflege.de | www.jako-baudenkmalpflege.de

Für jede Location
die richtige Küche von uns ...
DER KÜCHEN TREFF
Der Küchentreff – Wir Küchen. Sie Kochen
• 89520 Heidenheim – Nördlinger Str. 71 (Zufahrt über OMV Tankstelle)
• 89250 Senden – Germanen Str. 5
• 73463 Westhausen – In der Waage 3
www.derkuechentreff.de

MUSTER

Sponsoren

- Birgit & Wolfgang Ickas
- Brigitte & Volker Merz
- Astrid Bahde & Helmut Koch
- Anneliese Beutelrock & Peter Uhl
- Alexandra & Hans-Jörg Floruß
- Claudia & Robert Kikowatz
- Heidi & Hartmut Zobel
- Anita & Emmerich Heindl
- Monika & Günter Schilling
- Nadja & Rüdiger Bosch
- Monika & Dr. Joachim Schön
- Marion & Peter Haas
- Wilma & Franz Holzer
- Elke Lein & Ingo Lamprecht
- Conny & Helmut Kraft
- Jörg Weireter (Weireter Heizung Sanitär)
- Andreas Nuslan (Hütekönig)
- Bill Pringle & Graham Stewart & William Milne (Pros)
- Hanni Heiß & Matthias Klauser (Gastronomie)
- Ingeborg & Dieter Sieber (Golf-Shop-Betreiber)

Bosch
Backhäusle

Sei helle...

HellensteinStrom öko bike

Unser **HellensteinStrom** *öko bike* kombiniert den Bezug von umweltschonendem Strom und innovativem Fahrspaß:

- ✓ **100 % regionaler Ökostrom:** Ihr Strom stammt zu 50% aus Wasserkraft, Klärgas und solarer Strahlung und zu 50% aus Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen.
- ✓ Sie erhalten einen **Bonus von 100 Euro** beim Kauf **eines Pedelecs** bei unseren Partnern.
- ✓ Sie **laden** Ihr *öko bike* an unseren Ladestationen **kostenfrei**.

Puls der Region!

Meeboldstraße 1, 89522 Heidenheim
Fon 07321.328-180 Fax 07321.328-181
www.stadtwerke-heidenheim.de
vertrieb@stadtwerke-heidenheim.de

Stadtwerke Heidenheim
Aktiengesellschaft · Unternehmensgruppe

creative inneneinrichter

das einrichtungshaus mit eigener schreinerei an der b 29 am meterstab in bopfingen

Cassina · USM Möbelbausysteme · THONET · vitra. · B&B ITALIA · sedus · interlübke

einrichtungen ohne handicap

schieber
werkstätten
bopfingen

mo. - fr. 10-18 uhr
do. 10-19 uhr · sa. 10-16 uhr
telefon 07362-4004

www.schieber-werkstaetten.de
info@schieber-werkstaetten.de

9-Loch-After-Work-Turnierserie 2015

Kreissparkasse Heidenheim Ein Partner nach Feierabend

Von Werner Durner

Die 2011 eingeführte After-Work-Turnierserie über neun Loch der Kreissparkasse Heidenheim lockte auch im Jahr 2015 in großer Zahl Berufstätige, Jugendliche und Senioren zu den fünf Turniertagen beim Golf-Club Hochstatt. Diese Turnierserie der Kreissparkasse Heidenheim wird gerne genutzt, um nach Feierabend eine gemütliche Golfrunde mit Freunden oder eine Score-Verbesserung zu spielen. Die Turnierserie wird auf den Bahnen eins bis neun ausgespielt und mit Kanonenstart um 17 Uhr gestartet. An allen Spieltagen wurde das Turnier, wie in den Vorjahren, hervorragend von Mitarbeitern der Kreissparkasse Heidenheim betreut, die es sich nicht nehmen ließen, den Teilnehmern jedes Turniers Getränkegutscheine zu spendieren.

Ein besonderer Dank dafür gilt der Kreissparkasse Heidenheim mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Dieter Steck und dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Thomas Schöpplein sowie Richard Faller, Leiter Private Banking, und dessen Team.

Der GCH gratuliert allen Siegern und dankt der Kreissparkasse Heidenheim für die hervorragende Unterstützung.

Kreissparkasse Heidenheim 9-Loch-After-Work-Turniere 2015

Turnier	Brutto	Netto A	Netto B	Netto C
April	N.-P. Metzger	G. Schneider Peter Kroner	Peter Schabel Hans Basler	Brigitte Baum Dr. E.-D. Fischer
Juni	D. Siegmann	Dr. J. Schön Dr. K. Gerlach	H. Malek I. Lamprecht	R. Rominger Werner Durner
Juli	Dr. C. Walz	V. Brachem E. E. Müller	Rita Heiland Karl Baum	Erika Walz I. Meuer-Fels
August	Dr. Kai Gerlach	R. Gsching R. Erhardt	Jutta Erhardt Georg Diethei	Sebastian Kuhn Bernd Ruß
Oktober	Peter Uhl	R. Hoffmann Dr. K. Gerlach	Alfred Schroff Mario Mühl	Martin Unseld Olaf Krieg

Intersport-Gastro-Turnier 2015

Pro-Shop und Clubrestaurant riefen zum Abschlag

Von Werner Durner

Die Sponsoren Dieter Sieber (Pro-Shop) sowie Matthias Klauser und Hannelore Heiß vom Clubrestaurant „Loch 19“ luden wieder zur 2. Auflage des Intersport-Gastro-Turniers auf die Hochstatter Anlage ein.

Das Wetter war hervorragend und die Freude der 51 Spieler, die an diesem Tag mit leckerer Zwischenverpflegung verwöhnt wurden, groß. Die Sponsoren erfreuten die Gewinner wieder mit ganz besonderen Sachpreisen, vom hochwertigen Golf-Bag bis hin zum edlen Tropfen. Die Siegerehrung stand unter der Leitung von Spielführer Egon Maier. Für die Preisvergabe war das Sponsorenteam zuständig, das zu Beginn die Sonderpreise verteilte.

Der Sieger in der Nearest to the Pin-Wertung war Hartwig Schenk. Den Longest Drive gewannen Helen Schenk und Felix Fröhler. Die besten Netto C-Spieler waren Jörg Schöninger vom GC Schwäbisch Hall (40) vor Elke Lein (40) und Dr. Albert Voit mit 39 Punkten. In der Netto-Klasse B gewannen Dr. Kai Gerlach (32) vor Eduard Winter (32) und Klaus Bairle mit ebenfalls 32 Punkten. Das Netto A holte sich Felix Fröhler (34) vor Verena Siegmann (34) und Mobby Ehrentreich mit 33 Punkten. Für das beste Brutto der Damen wurde Helen Schenk (31) ausgezeichnet, gefolgt von Vera Beck (22) und Ulrike Kopp mit 21 Punkten. Bei den Herren gewann Henrik Schenk (32) das 1. Brutto vor Felix Fröhler (29) und Mobby Ehrentreich mit 27 Punkten. Der GC Hochstatt freut sich gemeinsam mit den Sponsoren auf ein Wiedersehen 2016.

9-Loch Mercedes-Benz After-Work-Golf Cup 2015

Lieber im Rough als im Büro

Von Werner Durner

Beim Golf-Club Hochstatt wurden im Verlauf des Mercedes-Benz After-Work-Golf Cup 2015 wieder Überstunden der besonderen Art geleistet – ganz nach dem Motto: „Lieber im Rough als im Büro“. Jedenfalls hat das Mercedes-Benz Autohaus Eugen Sing AG Heidenheim und Giengen auch im zweiten Jahr dafür gesorgt, nach Feierabend viel Spaß, schöne Spiele und gute Scores mit zahlreichen Unterspielungen zu ermöglichen.

Das Mercedes-Benz Autohaus Sing präsentierte sich wieder als ausgezeichneter Gastgeber. Die gut besuchten Turniere sind größtenteils auch Familie Sing zuzuschreiben, die mit sehr viel Liebe die sechs Turniere mitgestaltete und schon vor Turnierbeginn die Aktiven begrüßte und Teegeschenke verteilte. Die tollen Fahrzeug-Präsentationen der verschiedenen Mercedes-Modelle beim Golf-Club waren ebenfalls eine Augenweide.

Der GCH gratuliert allen Siegern, dankt dem Mercedes-Benz Autohaus Sing für die hervorragende Unterstützung und freut sich auf gute Zusammenarbeit im Jahr 2016.

Informationen zum Autohaus Sing finden Sie unter: www.autohaus-sing.de.

Mercedes-Benz 9-Loch After-Work-Turniere 2015				
Datum	**Brutto**	**Netto A**	**Netto B**	**Netto C**
April	Ralf Kluge	Brigitte Baum	A. Tschente	Kurt Heiland
Juni	Volker Merz	Kay Seltrecht	Dr. K. Gerlach	C. Huchting
Juli	M. Ehrentreich	Bernd Ruß	Frank Wallner	Erika Walz
August	S. Bauer	Kay Seltrecht	I. Kaufmann	Erika Walz
September	Volker Merz	W. Brenner	Reinhold Senz	Werner Durner
Oktober	Reinhold Senz	W. Brenner	Nadja Bosch	Dr. W. Zengerling

LICHT KREATIV.
DAS LEUCHTENSTUDIO

LEUCHTEN FÜR LEUTE MIT LEBENSART.

Wir planen und gestalten Ihre Lebensräume und Arbeitswelten mit Licht.

Fleinheimer Straße 49
89564 Nattheim
Fon 07321 73581
c.beck@licht-kreativ.de
www.licht-kreativ.de

Der richtige Weg:
Ortsende Nattheim
Richtung Dischingen!

CHRISTINA BECK, LICHTPLANERIN

Hole-in-one!

weireter
Heizung
Sanitär

Ottilienstraße 24 · 89518 Heidenheim · Telefon: +49 (0)7321 941815 · www.weireter.de

Audi quattro-Cup 2015

Schöne Autos, schönes Wetter, schönes Spiel

Von Werner Durner

Auch 2015 war der „Audi quattro Cup“ wieder ein Highlight im Turnierkalender des Golf-Club Hochstatt. Die beliebte und weltweit durchgeführte Turnierserie konnte in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Für die meisten Teilnehmer standen der Spaß an schönen Autos und dem herrlichen Golfsport im Vordergrund. So wurden wieder viele Aktive auf die Fairways und Grüns des Golf-Club Hochstatt gelockt. Gespielt wurde ein Vierer mit Auswahldrive und die Teams waren hoch motiviert, gab es doch wieder tolle Preise zu gewinnen. Die Nettosieger erhielten sogar eine Einladung zum Audi quattro Cup-Deutschlandfinale, welches im Sport & Spa Resort A-ROSA Scharmützelsee ausgetragen wurde.

Die Sponsoren und Gastgeber – Autohaus Wagenblast aus Giengen, Aalen und Heidenheim mit der Organisatorin Lydia Waibel samt Team – verwöhnten die Teilnehmer wieder perfekt. Zum Rundum-Wohlfühlpaket gehörten auch Tee-Geschenke, bestes Golfwetter sowie Köstliches von der Gastronomie beim gemeinsamen Abendessen.

Bei der Siegerehrung verteilte Spielführer Egon Maier die begehrten Audi-Preise an die Gewinner. Dem Netto-Siegerteam Elke Lein und Ingo Lamprecht (mit 43 Punkten) wünschte er viel Erfolg beim Deutschlandfinale. Das 2. Netto gewannen Roland Hoffmann und Walter Uhrmeister vor Cordula Wachert und Erwin E. Müller. In der Brutto-Teamwertung punkteten Peter Uhl und Dr. Ado Koller. Die Sonderpreise Nearest to the Pin Damen/Herren gewannen Brigitte Heinrich und Roland Hoffmann. Die Longest Drives gingen an Katja Althammer und Peter Uhl. 2016 wird es die nächste Auflage des beliebten Turniers geben.

BAIRLE
DRUCK · WERBUNG · MEDIEN

LÖSUNGEN – VON PRINT BIS ONLINE

Druckerei BAIRLE GmbH · Gutenbergstraße 3 · 89561 Dischingen | www.bairle.de · www.bairle-media.de

www.expert-fachmarkt.de
facebook.expert-fachmarkt.de

expert
PREISWERT UND KOMPETENT

der neue
müller
NÖRDLINGEN
größer - schöner - komplett neu

FACHMARKT
Würzburger Str. 5
Tel. 09081-799808

SERVICE-CENTER
Würzburger Str. 17b
Tel. 09081-9061

Großes expert Golf-Turnier 2016!
11.06.2016

„Du kannst nicht in den Pro-Shop gehen und dir ein besseres Spiel kaufen."
Sam Snea

EXPERT MACHT GLÜCKLICH!

„Du kannst aber zu uns kommen und den besseren Service bekommen."
Hans Müller,
expert Nördlingen

Liefer-Service
Wir liefern Ihnen Ihr neues Technikprodukt schnell und sicher ins Haus. Sauber, schnell, professionell.

Reparatur-Service
Wir bringen mit modernster Technik und professionellem Fachwissen Ihre Geräte wieder in Ordnung. Schnell + günstig.

Altgeräte-Entsorgung
Beim Kauf eines Neugerätes entsorgen wir Ihr Altgerät für eine geringe Gebühr. Einfach, unkompliziert und umweltgerecht.

Montage-Service
Freuen Sie sich auf eine fachgerechte, saubere, pünktliche und gerätespezifische Montage Ihres neuen Technikproduktes.

Finanzierungs-Service
Finanzierung – z.B. mit einer expert-Card. Unsere Hausbank findet dazu die Lösung, auch ohne Gehaltsnachweis.

experten Beratung
Unsere top-ausgebildeten und kontinuierlich geschulten Fachberater informieren Sie freundlich, individuell und umfassend.

12. Heidenheimer Volksbank Golf-Cup 2015

Charity zu Gunsten der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Heidenheimer Klinikum

Von Werner Durner

Nach bereits elf gelungenen Veranstaltungen in den Vorjahren ließ es sich die Heidenheimer Volksbank auch 2015 nicht nehmen, den beliebten Golf-Cup erneut im GC Hochstatt auszutragen. Kaum waren die Einladungen unter den Gästen verteilt, füllte sich die Startliste quasi über Nacht. Ein Beweis dafür, wie gerne die Golfer zuverlässige Partner und deren Förderprogramme unterstützen.

Dem Vorstandsvorsitzenden Oliver Conradi war es 2015 ein großes Anliegen, den Förderkreis der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Heidenheim zu unterstützen. Als vor 14 Jahren die Schließung der Kinderklinik im Zuge der Gesundheitsreform bevorstand, wurde der Förderkreis zu deren Erhalt von dem Nattheimer Bürgermeister Norbert Bereska und Andrea Welsch gegründet. Durch viel Einsatz entstand so in den 14 Jahren eine gut strukturierte und fachlich hervorragende Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin. Die bislang erhaltenen Spenden von rund 200 000 Euro kamen vor allem der Klinik zugute, sind aber auch in Rahmenprogramme und Heilverfahren geflossen, die Kinder dringend für eine bessere Lebensqualität und im Umgang mit Krankheiten benötigen.

Der Gesamterlös aus den Startgeldern in Höhe von 5000 Euro wurde, inklusive einer obligatorischen „Aufrundung“ durch die Volksbank, an die Klinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin im Klinikum Heidenheim in Form eines Schecks an den Vorsitzenden Norbert Bereska und seine Stellvertreterin Andrea Welsch überreicht. Nach dem sportlichen und spendablen Fairplay bedankte sich Volksbankchef Oliver Conradi im Rahmen der Abendveranstaltung beim Golf-Club Hochstatt und allen Aktiven.

Dann war es auch an der Zeit, die sportlichen Leistungen und die besten Golfer gebührend zu feiern. Die Siegerehrung leitete GCH-Spielführer Egon Maier in souveräner Manier. Das beste Netto A erreichte Egon Rieger mit 40 Punkten, in der Nettoklasse B gewann Dieter Pichler mit 37 Punkten und in der Nettoklasse C siegte Karsten Völker mit 48 Punkten. Das erste Brutto der Damen ging an Ulrike Kopp (24 Punkte). Bei den Herren war Franz Holzer mit 29 Punkten der Bruttosieger. Den Sonderpreis Longest Drive gewannen Wilma Holzer und Egon Rieger. Der Preis Nearest to the Pin ging an Brigitte Baum und Gunter Liebert. Der Golf-Club Hochstatt freut sich bereits auf das 13. Turnier mit der Heidenheimer Volksbank 2016.

Alles eine Frage der Technik – nicht nur auf dem Green.

39.000 Mitarbeiter setzen für Voith in über 50 Ländern Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Technik, auf die sich unsere Kunden weltweit verlassen.

VOITH
Engineered Reliability

Das perfekte Par

Golf und Kultur in Heidenheim an der Brenz

Nur 19 km zwischen Hochstatt & Heidenheim

Herzlich willkommen in Heidenheim an der Brenz – die Stadt, die sehr viel zu bieten hat.

Golfspielen in Hochstatt. Die Faszination Golf macht die Mischung aus Naturerlebnis, sportlicher Betätigung und Kultur aus. Nach einer gelungenen Golfrunde lädt Heidenheim Sie ein. Exklusive Kultur auf Schloss Hellenstein: **Klassik-Freilicht-Festspiele** der Spitzenklasse von Juni bis August.

Besuchen Sie die weltweit einzigartige **Picasso-Ausstellung** im Kunstmuseum Heidenheim.

Oder lassen Sie sich im **Vital Forum** des BEST WESTERN PREMIER Schlosshotel Park Consul verwöhnen.

Weitere Informationen in und um Heidenheim direkt bei uns.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heidenheim an der Brenz

Tourist-Information · Hauptstraße 34 · 89522 Heidenheim an der Brenz · www.heidenheim.de
tourist-information@heidenheim.de · Telefon (0 73 21) 3 27-49 10 · Fax (0 73 21) 3 27-49 11

www.nicole-reinhard.de

10. Hochstatt-Cup der Voith GmbH 2015

Ein Förderer der Jugend des Golfclubs

Von Werner Durner

Mit dem traditionellen Weißwurstfrühstück starteten die Teilnehmer in den 10. Golf-Cup der Voith GmbH im Golf-Club Hochstatt. Zum Jubiläumsturnier wurden die Teilnehmer persönlich von Dr. Hubert Lienhard, dem Vorsitzenden der Geschäftsführung des Voith-Konzerns, begrüßt, dessen besonderes Anliegen auch 2015 die Förderung der Jugend im Golfclub war.

Dementsprechend wurde auf die üblichen Tee-Geschenke verzichtet und stattdessen die Jugend des Golf-Clubs Hochstatt mit einem angemessenen Geldbetrag bedacht. Bei angenehmem Golfwetter ging es mit dem Kanonenstart auf die gepflegte Golfanlage. Das Turnier brachte sehr ordentliche Ergebnisse.

Gut gelaunt erwartete man die anschließende Siegerehrung auf der Terrasse, die Spielführer Egon Maier zusammen mit Dr. Hubert Lienhard vornahm.

An diesem Spieltag ging das beste Brutto der Herren an Mobby Ehrentreich mit 29 Punkten, das beste Brutto der Damen gewann Christel Stade mit 19 Bruttopunkten. In der Netto-Klasse A siegte Ralf Kluge (38 Nettopunkte). Der erste Preis in der Klasse B ging an Dr. Albert Voit mit 40 Nettopunkten, während sich in der Netto-Klasse C Wolfgang Brenner mit 49 Punkten den Sieg sicherte. Die Sonderpreise Longest Drive Damen und Herren gingen an Jutta Oehlrich und Reinhold Kaufmann. Die Nearest to the Pin-Wertung entschied Reinhold Senz für sich. Es war wieder ein gelungener Turniertag mit einem großzügigen Gastgeber. Ein großer Dank galt der Voith GmbH.

11. Virngrund-Cup 2015

Ellwanger Städteturnier

Von Werner Durner

Gute Laune, super Stimmung und Golf bei hochsommerlichen Temperaturen erlebten beim Virngrund-Cup am 11. Juli 2015 die 60 Teilnehmer des beliebten Ellwanger Städteturniers. Die von den elf privaten Sponsoren organisierte offene Ellwanger Stadtmeisterschaft stand unter der Leitung des Mitorganisators des „Virngrund-Cups“, Fritz Seifert.

Sein Dank ging an alle Teilnehmer sowie an die Sponsoren Gunhild Veit, Fritz Seifert, Dr. Konrad und Rose Rupp, Dr. Eugen und Susanne Volz, Soraya Stade, Hilde und Arne Novak sowie Malleen und Egon Maier. Ein besonderes Dankeschön erhielten Malleen und Egon Maier für ihren großen und unermüdlichen Einsatz bei der Organisation des Turniers.

Bei der Siegerehrung vergab Spielführer Egon Maier, gemeinsam mit Gunhild Veit, zunächst die Sonderpreise. Die Nearest to the Pin-Wertung ging an Ladislaus Pfeiffer, während Bettina Esslinger und Reinhold Senz die Wertung Nearest to the Line für sich entscheiden konnten. Den Longest Drive sicherte sich Hadwig Allwissner. Die Netto-Preise der Klassen A, B und C gewannen Karsten Rix, Dieter Siegmann sen. und Reto Rominger.

Brutto-Siegerin der Damen wurde Katja Althammer. Der beste Brutto-Spieler der Herren war Sohn Philipp Althammer mit 37 Brutto-Punkten, gefolgt von Karsten Rix (31) und Dr. Ado Koller mit 24 Brutto-Punkten.

Weitere Sponsoren-Preise wurden durch das Los bzw. durch Ziehen der Scorekarten unter den Teilnehmern verteilt. Auch 2016 ist die Vorfreude auf den Virngrund-Cup groß.

9. Senior Open 2015

Golfen mit Freunden

Von Werner Durner

Wie in den Vorjahren begrüßten Organisator Fritz Seifert und Spielführer Egon Maier die Aktiven vor dem Turnier auf der Terrasse des GC Hochstatt. Senioren/innen aus dem hohen Norden bis hinunter ins Allgäu folgten wieder dem Ruf von Fritz Seifert, der zu den 9. Senior Open Ende September 2015 nach Hochstatt geladen hatte. Nicht nur das Golfspiel lockt die Freunde anderer Clubs auf das Härtsfeld. Auch die tollen Rahmenprogramme, die Fritz Seifert auf die Beine stellt, animieren viele Aktive, jedes Jahr die Tage beim Golf-Club Hochstatt und bei Freunden zu verbringen. So konnten die Gäste, neben dem Nord-Süd-Gipfel-Turnier am Donnertag, am Freitag unter anderem eine gesellige Bierprobe bei der Rotochsen-Brauerei in Ellwangen genießen.

Das Senior Open-Turnier wurde dann bei optimalem Golfwetter auf der Golfanlage des Golf-Club Hochstatt ausgetragen. Der Turniertag klang gesellig bei einem gemeinsamen Abendessen mit gemeinschaftlichem Liedersingen auf der Terrasse des Golf-Clubs Hochstatt aus. Es schloss sich die Siegerehrung der erfolgreichen Golfer/innen durch Spielführer Egon Maier und Fritz Seifert an. Die begehrten Preise wurden gestiftet von: VR Bank Heidenheim, Mercedes Widmann, Golf-Shop Dieter Sieber, Rotochsen Brauerei Ellwangen, Kicherer KG sowie Gunhild Veit und Fritz Seifert. Die Sonderpreise Nearest to the Pin Damen und Herren gingen an Renate Zanzinger und Anton Metzger. Den Longest Drive Damen und Herren gewannen Verena Siegmann und Reinhold Kaufmann. Über Nearest to the Line durften sich Irmgard Meuer-Fels und Jens Peter Kieback freuen.

Die besten Brutto-Ergebnisse der Herren erspielten sich drei Spieler vom GC Hochstatt: Franz Holzer (30), Mobby Ehrentreich (27) und Emmerich Heindl, ebenfalls mit 27 Bruttopunkten. Die besten Brutto-Ergebnisse der Damen erzielten Susanne Volz (20), Verena Siegmann (18) sowie Wilma Holzer mit 17 Bruttopunkten, ebenfalls alle vom GC Hochstatt. In der Netto-Klasse A setzte sich Roland Erhardt mit 42 Punkten durch. Der erste Platz in der Klasse B ging mit 42 Punkten an Ingo Lamprecht. Das Netto C konnte mit 46 Punkten die Spielerin des GP Donauwörth, Thea Hartlieb, für sich entscheiden.

Weitere gesponserte Preise, darunter auch der beliebte Allgäuer Käse von der Gebr. Baldauf GmbH & Co. sowie Bierfässchen der Rotochsenbrauerei gingen per Los an die Gewinner/innen und sorgten für weitere strahlende Gesichter und gute Stimmung. Derweil freut man sich beim GCH schon auf die 10. Senior Open 2016.

Dokumentation

Platzressort für die Jahre 2013 – 2015

Von Wolfgang Lorenz

Der letzte Besuch unseres Beraters Graeme Macniven am 27. Oktober 2015 wurde neben der aktuellen Bestandsaufnahme auch dazu genutzt, eine zusammenfassende Auflistung der in den vergangenen drei Jahren erledigten Aktivitäten bzw. Maßnahmen zu erstellen. Dies begründet sich auch in der Tatsache, dass nach diesen drei Jahren die Amtsperiode des aktuellen Platzbeauftragten endet und das Amt in neue Hände übergeben wird. Das auf diesem Wege ermöglichte Feedback sollte einerseits als Dokumentation des geleisteten Aufwands des Greenkeeping-Teams dienen, des Weiteren jedoch auch für die weitere Platzpflegestrategie eine wichtige Vorgehenshilfe sein. Die Auflistung wurde gemeinsam von Graeme Macniven, Volker Bantel und dem Platzbeauftragten, der auch die schriftliche Dokumentation übernahm, erarbeitet. Dieser Gesamtüberblick sollte Ihnen – den Mitgliedern – nicht vorenthalten werden.

Der schädliche Filz wurde auf den **Grüns** von ursprünglich 5 cm auf das angestrebte Erhaltungsstadium von 1 cm abgebaut. Dies war auch eine wesentliche Grundlage für die erfolgreiche Änderung der Pflegephilosophie.

- Einsparung der August-Aerifizierung, dafür mehrere kleine, schnell regenerierende Maßnahmen
- Hierzu erstmals Verwendung spezieller Gerätschaften für Triplexeinheiten zur feineren Bearbeitung während der Spielsaison sowie 12 mm Cross-Spoons, sog. Scarifyer, 6 und 8 mm Hohlspoons; demgegenüber Einsatz der großvolumigen 18 mm Hohlspoons nur im Frühjahr
- Häufiges und möglichst regelmäßiges Vertikutieren, Topdressing und Bügeln mit den Rollwalzen
- Jahreszeitlich angepasste Reduzierung der Schnitthöhe bis auf 2,8 mm
- Wechseln der Düngesystematik auf überwiegend Flüssigdünger zur Dosierungsoptimierung
- Einsatz einer biochemischen Reglersubstanz zur Verzögerung des Längenwachstums der Grüns
- Anschaffung einer neuen Wetterstation zur Ermöglichung einer temperaturabhängen Steuerung der Flüssigdüngung
- Zur Wintervorbereitung prophylaktischer Einsatz von Dewcure (hydrophobe Blattbenetzung) zur Wasser- bzw. Tauabstoßung
- Einsatz von Winterhardener (stickstofflose Versorgung mit Spurenelementen) sowie Anhebung der Schnitthöhe ab Mitte Oktober bis ca. Mitte November auf 7 mm, jeweils zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit der Gräser gegenüber Winterbedingungen

Nicht unerwähnt bleiben soll auch der Einbau einer Wurzelsperre an den Grüns 15 und 18 zur Abwehr der durch angrenzende Bäume drohenden Wurzeldurchdringung des Grünunterbaues.

Die Pflege der Vorgrüns wurde so weit als möglich angepasst an die der Grüns. Daneben erfolgte eine Reduzierung auf eine Mähbreite und der Schnitthöhe von 14 auf 10 mm sowie die fallweise Erneuerung von Beregnungseinrichtungen.

Im Bereich der **Abschläge** wurde zuerst einmal eine rechtsseitige Erweiterung an Abschlag 10 mit attraktiver Steineinfassung vorgenommen. Die Schwerpunktaufgabe war jedoch die Erneuerung sämtlicher Abschläge einschließlich notwendiger Nivellierungen und Neuansaat widerstandsfähiger und tiefschnittverträglicher Gräser (Lolium perenne). In diesem Zusammenhang wurden zwei Sodengrüns angelegt, indem die hinteren Abschläge an den Bahnen 16 und 18 einerseits durch Einsaat einer Grünmischung hierfür verwendbar werden, andererseits trotzdem als weißer Abschlag benutzt werden können.

Im Bereich der **Fairways und angrenzenden Zonen** konnten die folgenden Einzelmaßnahmen erledigt werden:

- ➢ Stufige Mähstruktur Fairway und angrenzende Zonen mit möglichst sichtbarer Übergangskante (Definition der jeweiligen Bereiche)
- ➢ Fairway/Semirough/First Cut Abstufung 15 mm/30 mm/70 mm
- ➢ Erster Arbeitsschritt des großflächigen Ausgleichs von Oberflächenunebenheiten auf Bahn 10
- ➢ Ersatz der gelben Entfernungsstangen durch versenkbare verschiedenfarbige Bodenplatten aus sowohl arbeitstechnischen (keine Behinderung bei Mäharbeiten) als auch optischen Gründen (Eliminierung des Stangenwaldes)

➢ Drainagenbau links an Bahn 10 sowie traversierend an Bahn 6 vor dem Grün und an Bahn 1 vor dem Abschlag und in den Semirough-Zonen hinter Grün 13 und Grün 14

Bei den **Übungsanlagen** konnten auf der Driving Range die Abschlagsflächen durch Tiefschnitt auf Fairwayhöhe und wöchentliches Ausbessern einschließlich Nachsaat Qualitätsfortschritte erreicht werden. Auch ein neu angelegtes Zielplateau wird zur Optimierung des Golfunterrichts und des eigenen Trainings beitragen. Das Anlegen eines Pitching-Grüns, der damit verbundene Schnitt auf Fairwayhöhe des Abschlagbereiches sowie der Einbau einer Beregnungsanlage auf der Abschlagsfläche der Übungszone bedeuten einen enormen Fortschritt für die Trainingsmöglichkeiten.

Ansonsten konnten mit Auslichtungen einschließlich anschließender Einsaat und der nach Möglichkeit dauerhaften Schnittpflege zwischen den Bahnen 3/6 – 10 – 11/12/15 – 13/14 sowie an den Wasserhindernissen der Bahnen 14/16 und 9 sowohl optische als auch pflegebezogene Verbesserungen erzielt werden. Vor allem die Grüns 11 und 15 profitierten ganz wesentlich. Auch die Neugestaltung der Bunker an Bahn 12 und diverser Wegebau sollen nicht unerwähnt bleiben.

Seitens der **Investitionen** lässt sich berichten: Anschaffung ...

➢ eines weiteren Grünmähers zur Entlastung/Ergänzung des alten Maschinenparkes
➢ von modernen Vertikutiereinheiten für Fairways und Abschläge
➢ eines Satzes kleiner Hohlspoons (Durchmesser 6 mm und 8 mm) zur Verwendung auf Triplexmähern sowie eines Satzes Cross-Spoons (12 mm)
➢ von Reflektoren zum besseren Einsatz von Laser-Entfernungsmessern

Abschließend ist noch anzumerken: Der Filzabbau schaffte die angestrebte kompaktere Grünkonsistenz. Durch den Wechsel auf kleinere, schneller regenerierende Eingriffe konnte die intensive August-Aerifizierung eingespart werden, was den Mitgliedern nunmehr durchgehend optimale Spielbedingungen von Mai bis Oktober – zuletzt sogar auf Sommergüns bis nach Weihnachten – ermöglichte.

Der Einsatz des Wachstumsreglers schränkt das Tageswachstum ein, so dass auch zur zweiten Tageshälfte trotz morgendlichen Mähens annähernd gleichbleibende Grüneigenschaften herrschen. Der Effekt dieses Pflegeeinsatzes im Verbund mit den o. g. mechanischen Maßnahmen wird durch objektive Kriterien bestätigt. So konnten Rolleigenschaften und Grünsgeschwindigkeit spürbar verbessert bzw. erhöht werden, dokumentiert durch Stimpmeterwerte, nicht nur punktuell, bis zu 11 Fuß, was unteres Tour-Niveau bedeutet. Auch die Beobachtung, dass selbst in der normalen Hochwachstumszeit 9 – 10 Grüns nur mit einem Fangkorb gemäht werden konnten, bestätigt die Pflegesystematik.
Ich wünsche Ihnen eine gute Golfsaison. Und denken Sie daran: Sie können das Spiel nicht gewinnen, Sie können es nur spielen.

Wolfgang Lorenz
Platzbeauftragter

Seniorenausflug 2015

Interessante Plätze auf der Schwäbischen Alb

Von Franz Muchel

Das Hotel Fortuna in Reutlingen war im Jahr 2015 das Ziel des Seniorenausflugs. 46 Senioren und Seniorinnen hatten zugesagt. Das Hotel bot neben einem schönen Ambiente auch eine hervorragende Küche.

Am ersten Tag wurde auf dem Golfclub Schloss Kressbach gespielt. Dabei handelt es sich um einen relativ jungen Platz, der sehr interessante Bahnen aufweist. Das Putt-Turnier brachte starke Ergebnisse, für den ersten Platz waren 30 Putts zu erreichen. Die Sieger, je drei Damen und Herren, freuten sich über schöne Preise.

Am zweiten Tag wurde im GC Reutlingen-Sonnenbühl gespielt. Die Reutlinger Alb macht sich auf dem Platz deutlich bemerkbar: In einem ständigen, manchmal recht steilen Bergauf und Bergab. Nach einer Stärkung im Restaurant mit guter Bedienung und bestem Essen wurde die Heimreise angetreten.

merz objektbau

Ich spiele mit einem neuen Putter weil der alte nicht so gut schwimmen konnte.

Craig Stadler

Wir wünschen allen Mitgliedern des Golf-Club Hochstatt Härtsfeld-Ries e.V. eine erfolgreiche Golfsaison.

merz objektbau ... Weiße Steige 2 ... 73431 Aalen ... www.merzobjekt.de

Neue Mitglieder und Ehrungen

Neue Mitglieder 2015/2016

- Asbrock Magdalena
- Bauer Jutta
- Benkmann Christl
- Benkmann Wolfgang
- Bschorer Thomas
- Bülau Henrik Jr.
- Bülau Matthew
- Busch Franziska
- Chodora Thomas
- De la Iglesia Dölger Daniel JJ.
- De la Iglesia Garcia-Guerrero José Sixto
- Dölger Katja
- Faltermeier Dr. Bernd
- Fischer Gustav
- Gantner Olivia
- Gilma Adoline
- Hoffmann Julian
- Holtz Angelika
- Holtz Klaus
- Köpf Wolfgang
- Kruse Bettina
- Kuhn Anton
- Liedtke Robert
- Liedtke Xenia
- Mößner Hermann
- Mößner Julia
- Mühlberger Bernd
- Müller Sonja
- Münster Peggy
- Prattinger Johann
- Reinhard Karin
- Riedemann Luca
- Riemann Inge
- Ruß Bianca
- Scaldelai Sandro
- Schaal Maximilian
- Schmid Heike
- Schmid Roland
- Sinnecker Sven
- Ströhle Marion
- Ströhle Martin F.
- Teuscher Nikolas
- Uhrmeister Walter
- Weber Alisa
- Wörle Evi
- Wörle Karl
- Woitsch Christoph

Mitgliederehrungen 2015

30-jährige Mitgliedschaft:

- Baumhauer Albert
- Ehsani Kamran
- Förster Christel
- Grobelny Jochen
- Grobelny Lou
- Heiner Hartmut
- Hoffmann Christa
- Hoffmann Dr. Ulrich
- Kitzing Karsten
- Klemen Dr. Jörg
- Koller Dr. Ado
- Novak Arne
- Novak Hilde
- Steingass Alexander
- Steingass Evi
- Steingass Jürgen
- Tutsch Dr. Walter
- Tutsch Maike
- Waldenmaier Michael

25-jährige Mitgliedschaft:

- Althammer Katja
- Dähne Evelin
- Gerhards Heinz
- Gritzbach Josef
- Hödl Günther
- Hummel Bernhard
- Hummel Theresia
- Kirschinger Stefan
- Muchel Franz
- Muchel Hannelore
- Puschner Rudi
- Rogowski Dr. Michael
- Rogowski Gabriele
- Rupp Dr. Konrad
- Schleicher-Nachreiner Edith
- Veit Gunhild

Herzlichen Glückwunsch!

Golf-Club Hochstatt
Härtsfeld-Ries e.V.
Mit Freude golfen!

Nachruf

Wir trauern um unsere lieben Vereinskameraden

Ute Baumhauer	† 25.02.2015
Ursula Boch	† 25.06.2015
Manfred Weber	† 16.07.2015
Hermann Junginger	† 23.10.2015
Siegfried Heinrich	† 17.01.2016

2x Audi TT Roadster

Gewinnen, sparen, helfen.

2x Audi Q3

4x Audi A3 e-tron

Abbildungen ähnlich

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:
2x Audi TT Roadster, 2x Audi Q3, 4x Audi A3 e-tron, 1x 25.000 Euro, 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

Weitere Produktinformationen unter **www.vr-gewinnsparen.de**

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!

GEWINN SPAREN
Immer ein Gewinn.